eTutor

Benutzerhandbuch

eTutor System

Georg Nitsche

Version 1.0 Stand März 2006

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSINFORMATIK



Versionsverlauf:

Version	Autor	Datum	Änderungen
1.0	gn	6.3.2006	Fertigstellung der ersten Version

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einle	itung		1
2.	Syste	emnutzu	ing	2
	2.1.	Sicht f	ür nicht angemeldete Benutzer	2
		2.1.1.	Anmeldung	3
		2.1.2.	Registrierung	4
		2.1.3.	Passwortabfrage	5
	2.2.	Studen	tensicht	6
		2.2.1.	Bearbeitung von Benutzerdaten	9
		2.2.2.	Anmeldung zu einem Kurs	. 10
		2.2.3.	Übersicht über Kurse, Abgaben und erreichte Punkte	. 12
		2.2.4.	Bearbeitung von Aufgaben	. 17
	2.3.	Tutore	nsicht	. 22
		2.3.1.	Anzeige von abgegebenen Studentenlösungen	. 23
		2.3.2.	Details einer abgegebenen Studentenlösung	. 26
	2.4.	Assiste	entensicht	. 31
		2.4.1.	Bearbeitung von Übungsbeispielen	. 32
		2.4.2.	Bearbeitung von Übungsbeispielgruppen	. 39
		2.4.3.	Bearbeitung von Kursen	. 42
		2.4.4.	Bearbeitung von Übungszetteln	. 44
		2.4.5.	Bearbeitung von Aufgabeninformationen	. 47
		2.4.6.	Anzeige der Ergebnisse von Studenten in einem Kurs	. 51
		2.4.7.	Bearbeitung von Informationen zu Tutoren in einem Kurs	. 54
		2.4.8.	Zusammenlegen von Accounts	. 58

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 2.1: Startseite	3
Abbildung 2.2: Wahl einer Sicht	4
Abbildung 2.3: Registrierung	4
Abbildung 2.4: Fehlgeschlagene Registrierung	5
Abbildung 2.5: Passwortabfrage	5
Abbildung 2.6: Fehlgeschlagene Passwortabfrage	6
Abbildung 2.7: Erfolgreiche Passwortabfrage	6
Abbildung 2.8: Startseite der Studentensicht ohne Kurse	7
Abbildung 2.9: Startseite der Studentensicht mit Kursen	7
Abbildung 2.10: Ansicht der zugeteilten Aufgaben	9

Abbildung 2.11:	Bearbeitung der Benutzerdaten	10
Abbildung 2.12:	Fehlgeschlagene Bearbeitung der Benutzerdaten	10
Abbildung 2.13:	Anmeldung zu einem Kurs	11
Abbildung 2.14:	Fehlgeschlagene Anmeldung zu einem Kurs (Teil 1)	11
Abbildung 2.15:	Fehlgeschlagene Anmeldung zu einem Kurs (Teil 2)	11
Abbildung 2.16:	Übersicht über Kurse	12
Abbildung 2.17:	Übersicht der Abgaben zu einem Kurs	14
Abbildung 2.18:	Status von Aufgaben	15
Abbildung 2.19:	Anzeige einer Abgabe vom Typ Upload	16
Abbildung 2.20:	Anzeige einer Abgabe vom Typ Normalformen	17
Abbildung 2.21:	Auswahl einer Aufgabe	18
Abbildung 2.22:	Angabetext einer Aufgabe	19
Abbildung 2.23:	Bearbeitung einer Aufgabe	20
Abbildung 2.24:	Ergebnis einer Abgabe	21
Abbildung 2.25:	Ergebnis einer verspäteten Abgabe	21
Abbildung 2.26:	Startseite der Tutorensicht	22
Abbildung 2.27:	Maximierung der Anzeigefläche für Aufgabendetails	23
Abbildung 2.28:	Uneingeschränkte Suche nach Abgaben	24
Abbildung 2.29:	Einschränkung der Anzeige nach Kursen	24
Abbildung 2.30:	Einschränkung der Anzeige nach Studenten	25
Abbildung 2.31:	Einschränkung der Anzeige nach Korrekturstatus	25
Abbildung 2.32:	Anzeige der Bewertung zu einer noch aktuellen Aufgabe	27
Abbildung 2.33:	Anzeige der Bewertung zu einer Abgabe	28
Abbildung 2.34:	Ungültige Bewertung einer Abgabe	28
Abbildung 2.35:	Gültige Bewertung einer Abgabe	29
Abbildung 2.36: '	Tutoren-Feedback	29
Abbildung 2.37:	Anzeige des Angabetextes zu einer Abgabe	30
Abbildung 2.38:	Anzeige der abgegebenen Studentenlösung	30
Abbildung 2.39:	Anzeige des Ergebnisses zu einer Abgabe	31
Abbildung 2.40:	Startseite der Assistentensicht	32
Abbildung 2.41:	Menü für die Bearbeitung von Übungsbeispielen	32
Abbildung 2.42:	Suche nach Übungsbeispielen	33
Abbildung 2.43:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 1)	34
Abbildung 2.44:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 2)	35
Abbildung 2.45:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3)	36
Abbildung 2.46:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3) – Exerci	se
Group		36

Abbildung 2.47:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3) –	
Vorschau	······	37
Abbildung 2.48:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 4)	38
Abbildung 2.49:	Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 5)	38
Abbildung 2.50:	Bearbeitung eines Übungsbeispiels (Schritt 1)	39
Abbildung 2.51:	Menü für die Bearbeitung von Übungsbeispielgruppen	39
Abbildung 2.52:	Spezifikation einer neuen Übungsbeispielgruppe (Schritt 1) 4	40
Abbildung 2.53:	Spezifikation einer neuen Übungsbeispielgruppe (Schritt 1) –	
Vorschau		41
Abbildung 2.54:	Suche nach einer Übungsbeispielgruppe	42
Abbildung 2.55:	Erfolgreiches Löschen einer Übungsbeispielgruppe	42
Abbildung 2.56:	Menü für die Bearbeitung von Kursen	43
Abbildung 2.57:	Kursübersicht	43
Abbildung 2.58:	Bearbeitung von Kursinformationen	44
Abbildung 2.59:	Übersicht über Übungszettel und Aufgaben zu einem Kurs	45
Abbildung 2.60:	Bearbeitung mehrerer Aufgaben innerhalb eines Übungszettels-	46
Abbildung 2.61:	Bearbeitung von Informationen zu einem Übungszettel	46
Abbildung 2.62:	Bearbeitung von Aufgabeninformationen	48
Abbildung 2.63:	Flexible Zuteilung von Übungsbeispielen	49
Abbildung 2.64:	Fixe Zuteilung eines Übungsbeispiels	50
Abbildung 2.65:	Anzeige der Zuteilungen einer Aufgabe zu Studenten	51
Abbildung 2.66:	Anpassung von Zuteilungen einer Aufgabe zu Studenten	51
Abbildung 2.67:	Anzeige der zu einem Kurs zugeteilten Studenten	52
Abbildung 2.68:	Anzeige eines zu einem Kurs zugeteilten Studenten	53
Abbildung 2.69:	Anzeige des Angabetextes zu einer Aufgabe	53
Abbildung 2.70:	Anzeige der abgegebenen Studentenlösung zu einer Aufgabe	54
Abbildung 2.71:	Anzeige des Tutoren-Feedbacks zu einer Aufgabe	54
Abbildung 2.72:	Bearbeitung von Informationen zu Tutoren in einem Kurs	55
Abbildung 2.73:	Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 1)	56
Abbildung 2.74:	Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 2)	56
Abbildung 2.75:	Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 3)	57
Abbildung 2.76:	Zuteilung von Tutoren zu abgegebenen Studentenlösungen (Te	il
1)		57
Abbildung 2.77:	Zuteilung von Tutoren zu abgegebenen Studentenlösungen (Te	il
2)		58
Abbildung 2.78:	Menü für die Bearbeitung von Benutzern	58
Abbildung 2.79:	Zusammenlegen von Accounts	59
Abbildung 2.80:	Zusammenlegen von Accounts – Suche	60

Abbildung 2.81: Zusammenlegen von Accounts – Auflösung von Konflikten	62
Abbildung 2.82: Zusammenlegen von Accounts – Auswahl des Benutzers	63
Abbildung 2.83: Fehlgeschlagenes Zusammenlegen von Accounts	64

Tabellenverzeichnis:

	Tabelle 2.1: Ausarbeitungsmod	i 4	8
--	-------------------------------	-----	---

1. Einleitung

Das eTutor-System ist ein auf dem Institut für Wirtschaftsinformatik – Data & Knowledge Engineering – in Linz entwickeltes tutorielles System, mit dem das Üben und Erlernen unterschiedlicher auf dem Institut gelehrter Aufgabengebiete (SQL, JDBC, etc.) erleichtert werden soll. Erklärtes Ziel ist dabei, dass die Bearbeitung von Übungsaufgaben für Studenten effizienter als bisher durchführbar ist. Während Übungen von Studenten früher auf Papier ausgearbeitet und abgegeben wurden, um sie nach der manuellen Korrektur durch Tutoren wieder abzuholen, können Übungen mit dem eTutor über Internet ortsunabhängig bearbeitet und abgegeben werden.

Die Korrektur erfolgt entweder automatisch durch das System oder durch Tutoren. Während Studenten bei einer automatischen Korrektur unmittelbares Feedback erhalten, können sie auf das Feedback von Tutoren zugreifen, sobald die Korrektur der jeweiligen Abgabe erfolgt ist. Für die Eingabe des Feedbacks steht Tutoren ein eigener Bereich der Benutzerschnittstelle zur Verfügung, über den sie auf die ihnen zugeteilten Studentenlösungen zugreifen und die Korrektur in Form eines Dokuments im eTutor-System speichern können.

Neben dem Bereichen der Benutzerschnittstelle, die für Studenten und für Tutoren gedacht sind, gibt es einen Assistentenbereich, in dem durch Assistenten administrative Aufgaben wie etwa die Kursverwaltung durchgeführt werden kann.

Zweck dieser Benutzerdokumentation ist es, die Benutzerschnittstelle und die Bedienung des eTutor-Systems zu erläutern. Eingegangen wird dabei auf die Benutzeroberflächen für Studenten, Tutoren und Assistenten, mit denen die Kernfunktionalitäten des eTutor-Systems unterstützt werden. Neben diesen Kernfunktionalitäten gibt es für jedes Aufgabengebiet jeweils eigene Funktionalitäten, mit denen einerseits die Ausarbeitung eines Übungsbeispiels durch Studenten und andererseits die Spezifikation von Übungsbeispielen durch Assistenten unterstützt wird. Für die Beschreibung der Benutzeroberflächen, die für ein Aufgabengebiet spezifisch sind, wird auf die Benutzerdokumentation des entsprechenden Moduls verwiesen. Als Modul wird ein Teilsystem bezeichnet, das den Kern des eTutor-Systems erweitert, und mit dem ein bestimmtes Aufgabengebiet abgedeckt wird. Die Ausarbeitung bzw. Spezifikation eines SQL-Übungsbeispiels wird beispielsweise in der Benutzerdokumentation des SQL-Moduls beschrieben.

2. Systemnutzung

Das eTutor-System bietet Benutzern je nach Systemberechtigung und Kursrolle verschiedene Sichten. Benutzer können in Kursen, die im eTutor-System vermerkt sind, jeweils eine Studenten-, Tutor- oder Assistentenrolle besitzen. Derselbe Benutzer kann im selben Kurs auch mehrere Rollen haben, d.h. etwa gleichzeitig als Tutor und als Assistent eingetragen sein.

Einführend wird in Abschnitt 2.1 beschrieben, wie sich das eTutor-System einem Benutzer präsentiert, der im eTutor-System nicht angemeldet ist und wie bei der Anmeldung eine der oben beschriebenen Sichten gewählt wird. Die folgenden Abschnitte 2.2, 2.3 und 2.4 widmen sich jeweils eine der Sichten eines angemeldeten Benutzers (Student, Tutor, Assistent).

2.1. Sicht für nicht angemeldete Benutzer

Abbildung 2.1 zeigt die Startseite des eTutor-Systems, wie sie sich einem nicht angemeldeten Benutzer präsentiert. Hier hat der Benutzer die Möglichkeit, sich anzumelden (siehe Abschnitt 2.1.1), zur Registrierung als Benutzer überzugehen (siehe Abschnitt 2.1.2) oder sich das Passwort als bereits registrierter Benutzer zusenden zu lassen (siehe Abschnitt 2.1.3).

Gike Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home
	Account:	
	Password:	
	Login Reset	
	New users can register <u>here</u> .	
	Already registered, but forgot your password?	

Abbildung 2.1: Startseite

2.1.1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Startseite durch Angabe eines Benutzernamens und des entsprechenden Passwortes (siehe Abschnitt 2.1.2, bzw. Abschnitt 2.2.1). Bei erfolgreicher Anmeldung ermittelt das eTutor-System die Berechtigungen des Benutzers. Ist der Benutzer für mehr als eine Sicht berechtigt, so wird die in Abbildung 2.2 dargestellte Seite angezeigt. Durch Auswahl einer Sicht gelangt der Benutzer auf die entsprechende Startseite (siehe Abschnitte 2.2, 2.3 und 2.4). Die Berechtigung wird aufgrund der Rollen, die der Benutzer in aktuellen Kursen hat, ermittelt:

- Student: Jeder Benutzer hat unabhängig davon, ob er als Student f
 ür einen bestimmten Kurs angemeldet ist oder nicht, die Berechtigung zu Anzeige der Studentensicht. D.h.
- Tutor: Der Benutzer muss in mindestens einem aktuellen Kurs als Tutor eingetragen sein.
- Assistent: Der Benutzer muss in mindestens einem aktuellen Kurs als Assistent eingetragen sein.

Hat der Student nur die Berechtigung für eine Sicht, so wird er automatisch auf die entsprechende Seite weitergeleitet.

dke Dafa & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home Logout
	Please select an eTutor view:	
	Student view Enter	
	Tutor view Enter	
	Assistant view Enter	

Abbildung 2.2: Wahl einer Sicht

2.1.2. Registrierung

Abbildung 2.3 zeigt das Formular für die Eingabe von Benutzerdaten, die für die Registrierung als neuer Benutzer erforderlich sind.

dke Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home
	Login name: Password: Re-type password: E-Mail: Lastname: Firstname: Language: English * Register * Register * Register	

Abbildung 2.3: Registrierung

Zu beachten ist, dass das eTutor-System nur Benutzernamen zulässt, unter denen noch kein weiterer Benutzer registriert ist. Abbildung 2.4 zeigt die Fehlermeldung bei Eingabe eines bereits existierenden Benutzernamens *demo*. Davon abgesehen ist der Benutzername frei zu wählen, wobei allerdings Studenten empfohlen wird, als Benutzername ihre Matrikelnummer einzugeben. Die Eingabe einer gültigen E-Mail-Adresse ist Voraussetzung für die Passwortabfrage (siehe Abschnitt 2.1.3)

dke	Electronic Tutor	Help
Data & Knowledge Engineering		
	The user you selected already exists! Please provide a different user.	
	Login name: demo "	
	Password:	
	Re-type password:	
	E-Mail: etutor@dke.uni-linz.ac.at *.**	
	Lastname: demo *	
	Firstname: demo *	
	Language: English ∎*	
	Register	
	* Required fields ** If you forget your password, you can have it sent to this address	

Abbildung 2.4: Fehlgeschlagene Registrierung

2.1.3. Passwortabfrage

Sind die folgenden Voraussetzungen erfüllt, so kann der Benutzer von der Möglichkeit Gebrauch machen, sich ein vergessenes Passwort über E-Mail zusenden zu lassen (siehe Abbildung 2.5):

- Die Eingabe eines existierenden Benutzernamens ist erforderlich.
- Der Benutzer muss in Kenntnis der E-Mail-Adresse sein, die bei der Registrierung unter dem eingegebenen Benutzernamen (siehe Abschnitt 2.1.2) bzw. bei der Bearbeitung der Benutzerdaten (siehe Abschnitt 2.2.1) angegeben wurde.
- Die E-Mail-Adresse muss g
 ültig sein und der Benutzer muss auf den entsprechenden Account zugriff haben.

dke Data & Knowledge Engineering			Help Hame
	If you forgot your password, you ca Please enter your user name and the E-mail ad The password will be sent to this E-mail Login name: E-Mail:	an have it sent to you via E-mail. dress as specified in your e Tutor user profile. address if the combination is correct.	

Abbildung 2.5: Passwortabfrage

Abbildung 2.6 zeigt einen Versuch, diese Funktionalität zu nutzen, der daran scheitert, dass ein Benutzername eingegeben wurde, unter dem noch kein

Benutzer registriert ist. Abbildung 2.7 zeigt hingegen einen erfolgreichen Versuch, bei dem das eTutor-System bestätigt, dass der Benutzer existiert und die angegebene E-Mail-Adresse mit der im Benutzerprofil gespeicherten E-Mail-Adresse übereinstimmt.

dke Data & Krowledge Engineering	Electro	nic Tutor	Help Hame
	If you forgot your password, Please enter your user name and the E-m The password will be sent to this E	rou can have it sent to you via E-mail. all address as specified in your eTutor user profile. -mail address if the combination is correct.	
	The specified user does not exis	st. Please check the user name and try again.	
	Login name: E-Mail:	demo1 etutor@dke.uni-linz.ac.at Send	

Abbildung 2.6: Fehlgeschlagene Passwortabfrage

Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home
	If you forgot your password, you can have it sent to you via E-mail. Please enter your user name and the E-mail address as specified in your eTutor user profile. The password will be sent to this E-mail address if the combination is correct. • The specified combination of user name and E-Mail address is correct. The password has been sent to the specified E-Mail address.	
i	Login name: demo E-Mail: etutor@dke.uni-linz.ac.at Send	

Abbildung 2.7: Erfolgreiche Passwortabfrage

2.2. Studentensicht

Für die Anzeige der Studentensicht ist standardmäßig jeder registrierte Benutzer berechtigt (siehe Abschnitt 2.1.1). Die Startseite der Studentensicht wird in Abbildung 2.8 gezeigt. In der Studentensicht stehen grundsätzlich die folgenden Funktionalitäten zur Verfügung:

- Menüpunkt für die Bearbeitung der Benutzerdaten (siehe Abschnitt 2.2.1)
- Menüpunkt für die Anmeldung zu Kursen (siehe Abschnitt 2.2.2)
- Menüpunkt für die Übersicht über alle bisher abgegebenen Lösungen (siehe Abschnitt 2.2.3)
- Bereiche für die Bearbeitung von Aufgaben (siehe Abschnitt 2.2.4)

dke Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home Logout
My account My submissions Enroll to course	Please select a task.	
No exercises available		
	Please select a task.	

Abbildung 2.8: Startseite der Studentensicht ohne Kurse

Im Gegensatz zu Abbildung 2.8 zeigt Abbildung 2.9 die Sicht eines Studenten, der für Kurse angemeldet ist. Die Kurse werden im linken Bereich der Benutzeroberfläche aufgelistet.

Data & Knowledge Engineering		Help Home Logout
My account My submissions Enroll to course	Please select a task.	
	Please select a task.	

Abbildung 2.9: Startseite der Studentensicht mit Kursen

Die Struktur der angezeigten Kurse wird in Abbildung 2.10 verdeutlicht. Assistenten können bei der Administration der Kurse eine beliebige Anzahl von Aufgaben definieren, die zu Aufgabengruppen zusammengefasst werden. Aufgabengruppen entsprechen dabei den Übungszetteln, die im Übungsbetrieb vor dem Einsatz des eTutor-Systems händisch ausgearbeitet wurden.

Bei der Anzeige von Kursen, Übungszetteln und Aufgaben sind folgende Merkmale zu berücksichtigen:

- Kurse werden in der Studentensicht nur im von Assistenten festgelegten Zeitrahmen angezeigt. Außerdem werden nur Kurse angezeigt, für die der Student angemeldet ist (siehe Abschnitt 2.2.2).
- Für die Anzeige von Übungszetteln wird von Assistenten ebenso ein Zeitrahmen festgelegt. Dieser liegt in jedem Fall innerhalb des für den Kurs geltenden Zeitrahmens.
- Für die Anzeige von einzelnen Aufgaben wird von Assistenten ebenso ein Zeitrahmen festgelegt. Dieser liegt in jedem Fall innerhalb des für den Übungszettel geltenden Zeitrahmens. Aufgaben werden Studenten einem von Assistenten festgelegten Schema entsprechend individuell zugewiesen. Damit ist es möglich und erwünscht, dass Studenten zwar im selben Kurs angemeldet und die zugeteilten Aufgaben vom selbem Beispieltyp sind (z.B. SQL), sich diese Aufgaben aber im Detail unterscheiden.

🖃 📧 Demo
🕀 剩 RA-Demo
🗉 剩 SQL Queries
🗉 📧 Demo
🗉 剩 undefined
🗉 🛷 SQL Queries
🕨 🗾 SQL Example 1
🕨 🗐 SQL Example 10
🕨 🗐 SQL Example 2
🕨 🗾 SQL Example 3
🕨 🗐 SQL Example 4
🕨 🗐 SQL Example 5
🕨 🗐 SQL Example 6
🕨 🗐 SQL Example 7
🕨 🗐 SQL Example 8
🕨 🗐 SQL Example 9
🗉 📧 Demo Script
🗉 📧 Demo Script English
🗉 📧 SQL
🗉 📧 SQL TEST
🗉 🖭 Test
🗉 📧 258.110 DM WS05
🗉 📧 258.111 DM WS05
🗉 📧 258.112 DM WS05

Abbildung 2.10: Ansicht der zugeteilten Aufgaben

2.2.1. Bearbeitung von Benutzerdaten

Ähnlich zur Registrierung als neuer Benutzer (siehe Abschnitt 2.1.2) gestaltet sich das Formular für die Änderung von Benutzerdaten als bereits registrierter Benutzer (Abbildung 2.11). Bei der Anwendung von Änderungen muss hier allerdings als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung das aktuelle Passwort eingegeben werden.

Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home Logout
	Login name: Please use your NETVORK USER NAME herel New password: E-Mail: Lastname: Lastname: Language: Please confirm your Please confirm your	
	Required fields * Required fields * If you forget your password, you can have it sent to this address	

Abbildung 2.11: Bearbeitung der Benutzerdaten

Bei der Änderung von Benutzerdaten darf zwar der Benutzername gewechselt werden, ähnlich wie bei der Registrierung darf aber auch hier noch kein Benutzer mit demselben Benutzernamen existieren.

dke		Help
Data & Knowledge		Home
Engineering		Logout
	The chosen user name already exists! Please provide a different user name.	
	Login name: Please use your NETWORK USER NAME student *	
	New password:	
	Re-type new password:	
	E-Mail: etutor@dke.uni-linz.ac.at ***	
	Lastname: demo lastnamee *	
	Firstname: demo firstname *	
	Language: Deutsch 💌 *	
	Please confirm your changes with your old Password:	
	Change	
	* Required fields ** If you forget your password, you can have it sent to this address	

Abbildung 2.12: Fehlgeschlagene Bearbeitung der Benutzerdaten

2.2.2. Anmeldung zu einem Kurs

Um sich zu einem Kurs anmelden zu können, erhalten Benutzer von Kursleitern einen Code, der so wie beispielsweise der Code *TEST* in Abbildung 2.13 eingegeben wird.

Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home Logout
	Please enter the code for the course you want to register to into the input field below:	
	Course code: TEST Enroll	

Abbildung 2.13: Anmeldung zu einem Kurs

Mit der Anmeldung geht nicht nur die Registrierung als Student des Kurses einher, sondern gleichzeitig auch die Zuteilung aller Aufgaben, die innerhalb des Kurses definiert sind. Ursachen für eine fehlgeschlagene Anmeldung, bzw. Zuteilung von Aufgaben können etwa ein ungültiger Code sein (siehe Abbildung 2.14) oder aber auch die Tatsache, dass der Benutzer bereits als Student für den betreffenden Kurs angemeldet ist und keine Aufgaben definiert sind, die dem Studenten nicht bereits zugeteilt sind (siehe Abbildung 2.15).



Abbildung 2.14: Fehlgeschlagene Anmeldung zu einem Kurs (Teil 1)



Abbildung 2.15: Fehlgeschlagene Anmeldung zu einem Kurs (Teil 2)

2.2.3. Übersicht über Kurse, Abgaben und erreichte Punkte

Über den in Abbildung 2.16 gezeigten Menüpunkt kann der Benutzer eine Seite öffnen, in der alle aktuellen und bereits nicht mehr aktuellen Kurse aufgelistet sind, in denen der Benutzer als Student angemeldet ist oder angemeldet war.

dke	Electronic Tutor	Help
Data & Knowledge	C Your Submissions	lome
Engineering	Your submissions	igout
My account	Active courses Past courses	
My submissions Enroll to course	Demo Datemodellierung WS04 Demo DKE Übung S3 05 Demo Script DKE Übung S305 Demo Script English DKE Übung WS04 SQL DM Übung S3 05	
🗄 🔤 Demo	SQLTEST UE SQL Test Wissensmanagement	
 ■ Demo E ■ Demo Script 	258.110 DM W505 258.111 DM W505 256.114 DM W505	
	200.1.2 Um troux	
SQL TEST		
238.112 DM V		
F		
	l-	-

Abbildung 2.16: Übersicht über Kurse

Bei Auswahl einer der angezeigten Kurse wird eine Übersicht angezeigt, der folgende Informationen entnommen werden können (siehe Abbildung 2.17):

- Auflistung der Übungszettel innerhalb des Kurses
- Auflistung der Aufgaben, die dem Benutzer zugeteilt sind, innerhalb von Übungszetteln
- Die ausgearbeitete Lösung, die abgerufen werden kann
- Das Abgabedatum
- Ein eventuelles Feedback vom Tutor, das abgerufen werden kann
- Kontaktadresse des Tutors, der die Lösung korrigiert oder eine Bewertung der Lösung durchgeführt hat
- Informationen zur Bewertung einzelner Aufgaben, aus denen die Bewertungen einzelner Übungszetteln und die Gesamtbewertung abgeleitet werden

Die Informationen zur Bewertung einzelner Aufgaben umfassen eine Gegenüberstellung der maximal erreichbaren Punkte und der erreichten Punkte. Letztere werden wiederum aus den vom System oder den von einem Tutor vergebenen Punkten abgeleitet. Bei einer Abgabe werden vom System in jedem Fall automatisch Punkte vergeben. Davon unabhängig können Tutoren, die vom System eine Abgabe zugeteilt bekommen (siehe Abschnitt 2.4.7), die erreichten Punkte festlegen. Die Bewertung durch den Tutor hat hier eine höhere Priorität.

Your submissions

Active courses	Past courses
<u>Demo</u>	Datenmodellierung WS04
Demo	DKE Übung SS 05
Demo Script	DKE Übung SS05
Demo Script English	DKE Übung WS04
SQL	DM Übung SS 05
SQL TEST	UESQL
Test	Wissensmanagement
258.110 DM WS05	
258.111 DM WS05	
258.112 DM WS05	

258.110 DM WS05

	Unit	Task	Task	Task Name	Submission	Submission	Feedback	Tutor	Points				
		No.	ID			date			s	Т	Е	М	
۲	Konzeptueller Entwurf										0	15.0	
		1	1144	Lernumgebung	<u>view</u>	20-10-2005 09:27:49		Poisel@dke.uni- linz.ac.at	0	0	0	15.0	
۲	Relationale Algebra										~	15.0	
		1	1172	Beispiel 1	~	~	~	~	~	~	~	1.0	
		2	1173	Beispiel 2	×	×	×	×	×	×	×	1.0	
		3	1174	Beispiel 3	×	×	×	×	×	×	×	1.0	
		4	1175	Beispiel 4	×	×	×	×	×	×	×	2.0	
		5	1176	Beispiel 5	×	×	×	×	×	×	×	2.0	
		6	1177	Beispiel 6	×	×	×	×	×	×	×	2.0	
		7	1178	Beispiel 7	×	×	×	×	×	×	×	2.0	
		8	1179	Beispiel 8	×	×	×	×	×	×	×	4.0	
►	SQL										~	15.0	
►	JDBC										0	15.0	
►	JDBC - EmpDemo										~	0.0	
►	Funktionale Abhängigkeiten										0	15.0	
►	Normalformen										0	15.0	
►	Logischer Entwurf										0	15.0	
►	Physischer Entwurf										~	15.0	
►	Null-Werte/ Views										0	15.0	
	Total										0	135.0	

Legend

 \boldsymbol{S}^{\prime} is the number of points suggested by the eTutor system.

 \mathbf{T}' is the number of points designated by the human tutor.

E' is the effective number of points. This is either based on human tutor points or, if human tutor points are not set, on points suggested by the eTutor system.

M' is the maximum number of points that can be reached.

1^o denotes that the submission has not been graded.

~' denotes that no submission exists for the task.

'×' denotes that the task has not been assigned to the student yet.

'n.a.' denotes that information is not available.

Abbildung 2.17: Übersicht der Abgaben zu einem Kurs

Aus der Übersicht kann der Student außerdem den Status einzelner Aufgaben auslesen. Der Status wird durch Symbole gekennzeichnet, die in der Benutzeroberfläche in einer Legende beschrieben werden. Abbildung 2.18 zeigt eine schematische Darstellung über den Status von Aufgaben:

- Definition: Dieser Status besagt, dass eine Aufgabe von Assistenten f
 ür den Kurs und f
 ür die individuelle Zuteilung zu Studenten definiert ist. Eine Aufgabe kann somit definiert sein ohne dass sie f
 ür den Studenten bereits zur Ausarbeitung einer L
 ösung verf
 ügbar ist.
- Zuteilung: Eine zugeteilte Aufgabe ist f
 ür den Benutzer innerhalb des daf
 ür festgelegten Zeitrahmens f
 ür die Ausarbeitung einer L
 ösung verf
 ügbar. Die Zuteilung wird u.a. in Abschnitt 2.2.2 beschrieben. Zu jeder zugeteilten Aufgabe existiert eine Aufgabendefinition.
- Abgabe: Zu einer zugeteilten Aufgabe können innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitrahmens Lösungen zur Bewertung abgegeben werden, wobei immer die zuletzt abgegebene Lösung gespeichert wird. Zu jeder Abgabe existiert eine Zuteilung.
- Korrektur: Das eTutor-System bewertet abgegebene Lösungen in jedem Fall automatisch, in manchen Fällen ist allerdings eine Korrektur durch Tutoren erwünscht. In diesen Fällen erfolgt die Bewertung einer Abgabe durch Tutoren und wird in der Regel durch das Speichern eines Feedbacks ergänzt, das vom entsprechenden Studenten abgerufen werden kann. Zu jeder Korrektur existiert eine Abgabe.



Abbildung 2.18: Status von Aufgaben

Abbildung 2.19 und Abbildung 2.20 zeigen Beispiele für die Möglichkeit, im eTutor-System gespeicherte Abgaben abzurufen. Das erste Beispiel betrifft dabei eine Abgabe, die als Datei hochgeladen wurde, während im zweiten Beispiel die Abgabe zu einer Aufgabe zur Bestimmung von Normalformen erfolgt ist. Analog dazu kann das Feedback des Tutors, sofern eines zur entsprechenden Abgabe existiert, abgerufen werden.

Unit	Task Task Task Name		Task Task Task Name Submission Submission Feedba		Feedback	ack Tutor		Points			
	No.	ID			date			s	Т	Ε	М
 Konzeptueller Entwurf 										0	15.0
	1	1144	Lernumgebung	<u>view</u>	20-10-2005 09:27:49		Poisel@dke.uni- linz.ac.at	0	0	0	15.0
Submission:											
File: File size: Mime Type:	p5-kas 11 Kb applic:	ss.pdf ation/po	if download	Download File Server Type Size	file p5- etu app	kass.pdf Itor.dke.uni-lii olication/pdf	nz.ac.at				
 Relationale Algebra 				Opens v Would y	vith 🛛 🖄 Add	obe Acrobat 6 or Save the fi	5.0 e?	Chai	nge.		
SQL					ombov shoiso on	d da nat chai	u dialag again				
 JDBC - EmpDemo 											
 Funktionale Abhängigkeiten 					Open	Save	Cancel		+	Help	
 Normalformen 										0	15.0
 Logischer Entwurf 										0	15.0
 Physischer Entwurf 										~	15.0
Null-Werte/										0	15.0

Abbildung 2.19: Anzeige einer Abgabe vom Typ Upload

Your Submissio	ns											_ [_]
JDBC -										~	0.0	
 Eunktionale 										Ο	15.0	
Abhängigkeite	n									-		
Normalformen										0	15.0	
	1	1372	Beispiel 1	<u>view</u>	27-11-2005 15:18:01		n.a.	0	-	0	2.0	
	2	1373	Beispiel 2	~	~	~	~	~	~	~	2.0	
	3	1374	Beispiel 3	<u>view</u>	29-11-2005 17:33:17		n.a.	0	-	0	2.0	
	4	1375	Beispiel 4	<u>view</u>	27-11-2005 18:29:15		n.a.	0	-	0	3.0	
	5	1376	Beispiel 5	<u>view</u>	01-12-2005 14:14:53		n.a.	0	-	0	3.0	
	6	1377	Beispiel 6	~	~	~	~	~	~	~	3.0	
ubmission:												
Specified No.	məlforn	n of Dola	tion D.									
Specification	manorn	II OF IXER	donne.									
First Se	cond T	'hird Bo	yceCodd									
۳ (۱		9 0										
Violated Norr	nalform	per Funt	ioncal De	pendency:								
AEFG-	+ D	None	•								•	
 Logischer Entwurf 										0	15.0	
 Physischer Entwurf 										~	15.0	
Null-Werte/										0	15.0	

Abbildung 2.20: Anzeige einer Abgabe vom Typ Normalformen

2.2.4. Bearbeitung von Aufgaben

Die Hauptfunktionalität der Studentensicht liegt in der Ausarbeitung von Lösungen zu zugeteilten Aufgaben. Die dazu notwendigen Informationen sind auf die in Abbildung 2.21 gezeigten Bereiche aufgeteilt. Im linken Bereich wird dem Studenten eine Liste der zugeteilten Aufgaben angezeigt, die zu Übungszetteln und Kursen zusammengefasst sind. Bei Auswahl einer Aufgabe werden im rechten Bereich einerseits die Aufgabenstellung (oben) und andererseits die Benutzeroberfläche für die Eingabe der Lösung (unten) angezeigt.

dke	Electronic Tutor	lelp
Data & Knowledge	Ho	ome
Engineering	Log	gout
My account	Task - Example1	H
My submissions	Deadline: 1/1/50 12:00 AM	
Enroll to course	Ein Diatan I shel yanyandat dia untan angafikitan Takallan. Angakan 70 Vünctlarn wardan in dar Takalla artiet angalagt, cia umfacean daran Name	
	(name) und Nationalität (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren ID (recordid), Künstler (artistName), Titel (title),	211
🗉 🖭 Demo 🛛 🗂	Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (type, nimmt den Wert 'Album' oder 'Single' an) sowie das Genre (genreid, Fremdschlüssel aus der Tabe genre) gespeichert. Zu jeder Platte wird eine Liste der Tracks in der Tabelle track verwaltet, die je Track außer der Track-Nummer (tnumber) noch	elle
E 🐠 RA-Demo	dessen Titel (title) und Länge (length) umfasst. Eine Platte kann auf verschiedenen Medien (etwa als CD und Musik-Kassette) vertrieben werden. Angeben bierzu nimmt die Tabelle distribute auf. In ihr wird geben dem Medium (media z B. 'CD', Vinvil oder Tabe) der Verkaufspreis (mice) der Pla	tto
 Example 	in der Form des jeweiligen Mediums gespeichert. Die Tabelle genre enthält informationen zum Genre, sowie dessen Bezeichnung (name).	
Example	Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt):	
Example	artist (<u>name</u> , nationality) (<u>View</u>) record (recordid artichtame title releaseDate time <i>came(c</i>) ((iew)	
• 📃 Example	track (record/d, thumber, title, length) (View)	
Demo Script	distribute (<u>record/d, media,</u> price) (<u>View</u>) genre (<u>genreld,</u> name) (<u>View</u>)	
🗉 🖭 Demo Script E		•
	Enter your grow below, as upload a file containing the growy	ñ
🗉 🛋 SQE HEST	Enter your query below, or apload a me containing the query.	
⊞ 258.110 DM V □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □		
	Choose	
		•

Abbildung 2.21: Auswahl einer Aufgabe

Der Angabetext setzt sich aus mehreren Informationen zusammen, die in dem in Abbildung 2.22 gezeigten Beispiel demonstriert werden. Auf den Titel folgt die Information, bis wann eine Abgabe möglich ist. Die folgenden Bestandteile umfassen einen allgemeinen Aufgabentext, der unter Umständen für mehrere Aufgaben gleich ist, und einer konkreten Aufgabenstellung. Abschließend wird u.U. ein Hinweis auf zusätzliche Quellen, die für die Ausarbeitung der Aufgabe relevant sind gegeben.

Task - Example1

Deadline: 1/1/50 12:00 AM

Ein Platten-Label verwendet die unten angeführten Tabellen. Angaben zu Künstlern werden in der Tabelle artist abgelegt, sie umfassen deren Namen (name) und Nationalität (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren ID (recordid), Künstler (artistName), Titel (title), Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (type, nimmt den Wert Album' oder Single' an) sowie das Gener (genreld, Fremdschlüssel aus der Tabelle genre) gespeichert. Zu jeder Platte wird eine Liste der Tracks in der Tabelle track verwaltet, die je Track außer der Track-Nummer (tnumber) noch dessen Titel (title) und Länge (length) umfasst. Eine Platte kann auf verschiedenen Medien (etwa als CD und Musik-Kassette) vertrieben werden. Angaben hierzu nimmt die Tabelle distribute auf. In ihr wird neben dem Medium (media, z.B. 'CD', Vinyl' oder Tape') der Verkaufspreis (price) der Platte in der Form des jeweiligen Mediums gespeichert. Die Tabelle genre enthält Informationen zum Genre, sowie dessen Bezeichnung (name). Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt): artist (name, nationality) (View) record (recordId, artistName, title, releaseDate, type, genreld) (View) track (*recordid*, tnumber, title, length) (View) distribute (*record/d*, media, price) (View) genre (genreld, name) (View) Inklusionsabhängigkeiten: record(artistName) ist Teilmenge von artist(name) record(genreld) ist Teilmenge von genre(genreld) track(recordId) ist Teilmenge von record(recordId) distribute(recordId) ist Teilmenge von record(recordId) Your assignment Gesucht sind Platten, die als Minidisc (media="MD) erschienen sind. Auszugeben sind Name (aus der artist-Relation) und Nationalität des Künstlers sowie Titel der Platte. Die Ausgabe ist nach Name des Autors und Titel der Platte zu sortieren. Hint When you need help to the SQL module click here

Abbildung 2.22: Angabetext einer Aufgabe

Die Eingabemöglichkeiten für die Ausarbeitung werden in Abbildung 2.23 beispielhaft für den Aufgabenbereich SQL gezeigt. Im wesentlichen ist hier zu sehen, dass eine SQL Query eingegeben oder aus einer Datei ausgelesen werden kann. Außerdem stehen für die Ausführung der Lösung verschiedene Ausführungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- *Run*: Die Lösung wird ohne jegliche Analyse ausgeführt.
- *Check*: Die Lösung wird ausgeführt und eine kurze Information darüber gegeben, ob sie richtig oder falsch ist.
- Diagnose: In diesem Ausführungsmodus wird eine Analyse der Lösung durchgeführt, die über die Informationen im Ausführungsmodus *check* hinausgehen. Je nach Aufgabengebiet kann hier aus mehreren Diagnosestufen gewählt werden, die sich durch den Detaillierungsgrad der Analyse unterscheiden.
- Submit: Eine Lösung, die in diesem Ausführungsmodus ausgeführt wird, wird bewertet und im eTutor-System als Abgabe des Studenten gespeichert. Damit gilt die Lösung als abgegeben.

Die hier beschriebenen Ausführungsmöglichkeiten stellen die Mittel dar, die für die Ausarbeitung von Lösungen möglich sind. Folgende Punkte sind allerdings maßgeblich dafür, welche Ausführungsmöglichkeiten tatsächlich zur Verfügung stehen:

- Aufgabendefinition: Bei der Definition einer Aufgabe für die Zuteilung von Studenten wird durch Assistenten festgelegt, welche Ausführungsmöglichkeiten grundsätzlich zur Verfügung stehen. Auf diese Weise kann beispielsweise festgelegt werden, ob die Aufgabe nur zum Üben dient, oder ob zusätzlich die Möglichkeit zur Abgabe und somit zur Bewertung der Abgabe bestehen muss.
- Abgabedatum: Selbst wenn Abgaben f
 ür eine Aufgabe m
 öglich sind, so besteht diese M
 öglichkeit l
 ängstens bis zur Abgabefrist, die im Angabetext angezeigt wird (siehe Abbildung 2.22).
- Beispieltyp-spezifische Eingabemasken: Die Benutzeroberfläche für die Ausarbeitung von Aufgaben unterscheidet sich je nach Aufgabenbereich.

11.0	Electronic Tutera	L John
are		Home
Data & Knowledge Engineering		Logout
My account	Task - Example2	Ê
My submissions	Deadline: 1/1/50 12:00 AM	
Enroll to course	Ein Platten-Label verwendet die unten angeführten Tabellen. Angeben zu Künstlern werden in der Tabelle artist abgelegt, sie umfassen deren Na	men
	(name) und Nationalität (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren Di (recordid), Künstler (artistName), Tiel (title), Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (hype, nimmt den Wert Album' der Singlet an) sowie das Gener (genreid, Frandschlüssel aus der T genre) gespeichert. Zu jeder Platte wird eine Liste der Tracks in der Tabelle track verwaltet, die je Track außer der Track-Nummer (number) noch dessen Title (title) und Länge (lengtift) umfasst. Eine Platte kann auf verschiedenen Medien (twa als CD und Musik-Kassetle) vertrieben werden. Angaben hiezu nimmt die Tabelle distributet auf. In ihr wird neben dem Medium (mediau, Eb: CD), 'vinyi doer Tape) der Verkaufspreie (price) der in der Form des jeweiligen Mediums gespeichert. Die Tabelle genre enthält Informationen zum Genre, sowie dessen Bezeichnung (name). Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt): artist (name, nationality) (Siew) track (recordid, antistName, title, releaseDate, type, genreid) (View) track (recordid, number, title, length) (View) genre (genreid, name), (view) genre (genreid, name) (view)	abelle 1 Platte
E Demo Script E		
E SQL E SQL TEST	Enter your query below, or upload a file containing the query:	
B	SELECT * FROM artist	
	run check submit diagnose	

Abbildung 2.23: Bearbeitung einer Aufgabe

Nachdem die Benutzeroberfläche für die Ausarbeitung von Aufgaben von Aufgabenbereich zu Aufgabenbereich unterschiedlich ist, sei an dieser Stelle auf die Benutzerdokumentationen des entsprechenden Aufgabenbereichs verwiesen wird. Selbes gilt für die Anzeige des Ergebnisses bei der Ausführung einer Lösung. Ein solches Ergebnis wird wiederum anhand des Beispiels einer SQL-Aufgabe in Abbildung 2.24 gezeigt. Abgaben einer Lösung nach der Abgabefrist sind nicht möglich. Bei einer Abgabe nach der Abgabefrist erhält der Benutzer eine entsprechende Meldung (siehe Abbildung 2.25).

Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor Hep Hame Logout	
My account My submissions Enroll to course	Task - Example2 Deadline: 11/150 12:00 AM Ein Platten-Label verwendet die unten angeführten Tabellen. Angaben zu Künstlern werden in der Tabelle artist abgelegt, sie umfassen deren Namen (name) und Nationalität (nationalitä). Von Musik-Platten werden in der Tabelle artist abgelegt, sie umfassen deren Namen (name) und Nationalität (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren ID (recordid), Künstler (artistName), Titel (title), Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (type, nimmt den Wert Nabum' oder Single' an) sowie das Genre (genreid), Frendschüssel aus der Tabelle genre) gespecifiert. Zu jeder Platte wird en Liste der Track in der Tabelle track verwahltet, die je Track außter der Track Nummer (tumuber) noch dessen Titel (title) und Länge dength) umfasst. Eine Platte kann auf verschiedenen Medium (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in derben dem Kheldum (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in der und neben dem Medium (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in der und neben dem Medium (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in der und mehen dem Medium (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in der methen Medium (media, 2B. 'CD', Vinvf oder Tape) der Verkaufspreis (price) der Platte in der Genre enthätt Informationen zum Genre, sowie dessen Bezeichnung (name). Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt): artist (recordid intentity, view) record (recordid, artist) (view) track (recordid intentity, view) track (recordid intentity, view) track (recordid intentity, teile, eleaseDate, type, genreldy (view) track (recordid intentity, vie	
	RESULT Sorryl The query you have submitted is incorrect. I am suggesting 0.0 points for your query. ERROR REPORT Error: Incorrect number of columns! Description: 1 column is missing in the result of your query. Hint: The SELECCT-clause of an SQL-query determines the columns in the result Before you try again, you may read more about the <u>SELECT</u> statement.	
	QUERY RESULT NAME NATIONALITY Sigi Saenger AT Trude Traeller DE	

Abbildung 2.24: Ergebnis einer Abgabe



Abbildung 2.25: Ergebnis einer verspäteten Abgabe

2.3. Tutorensicht

Für die Anzeige der Tutorensicht ist jeder registrierte Benutzer berechtigt, der in einem aktuellen Kurs als Tutor eingetragen ist (siehe Abschnitt 2.1.1). Die Startseite wird in Abbildung 2.26 gezeigt. Der linke Bereich dient zur Anzeige von abgegebenen Lösungen, die dem Tutor zur Korrektur zugeteilt sind. Im rechten Bereich können Details einer ausgewählten Abgabe betrachtet und bearbeitet werden. Dieser Bereich kann, wie in Abbildung 2.27 demonstriert wird, maximiert werden.

dke	•		Help Home
Engineering			Logout
	Navigator	Grading Assignment Submission Report	
		Select an Exercise	<u>^</u>
		•	
	Filter		
Course: AN	Y 💌		
Student: AN	Y		
Status: AN	Y V		
	apply	<u></u>	>

Abbildung 2.26: Startseite der Tutorensicht

dko	Help
Data & Knowledge	Home
Engineering	Logout
Grading Assignment Submission Report	
Select an Exercise	
•	
	×

Abbildung 2.27: Maximierung der Anzeigefläche für Aufgabendetails

2.3.1. Anzeige von abgegebenen Studentenlösungen

Im linken Bereich der Tutorensicht können alle Abgaben angezeigt werden, die einem Tutor zur Bearbeitung zugeteilt worden sind (siehe Abschnitt 2.4.7). In Abbildung 2.28 ist eine uneingeschränkte Anzeige aller dem Tutor zugeteilten Abgaben zu sehen, wobei die Abgaben für jeden Übungszettel nach Benutzern gruppiert werden. Im Gegensatz dazu gibt es die Möglichkeit, die angezeigten Abgaben nach den folgenden Merkmalen zu filtern:

- Kurse: Die angezeigten Abgaben beschränken sich nur auf den ausgewählten Kurs (siehe Abbildung 2.29).
- Studenten: Die angezeigten Abgaben beschränken sich nur auf den ausgewählten Studenten (siehe Abbildung 2.30).
- Status: Die angezeigten Abgaben entsprechen dem ausgewählten Status. Unterschieden wird hier danach, ob die Abgabe vom Tutor als korrigiert oder noch nicht als korrigiert markiert wurde (siehe Abbildung 2.31).

due		Floringoir Tuitor	n
are			ne.
Data & Knowledge Engineering		Logo	out
Navigator		Grading Assignment Submission Report	
Exercises Cor	rrected	Select an Exercise	-
🗆 🔤 Demo			
□ 🖓 SQL Queries			
🗏 🕴 9999 - demo			
• Example1			
• Example1			
Example2			
r ⊡Example3			
± €JDBC			
™ [®] RA-Demo			
[™] ♥ [®] SQL-Demo-Queries			
🗄 🕮 Demo Script			
🗄 🕮 Demo(1)			
Test			
Filtor			
Filter			
Course: ANY	~		
Student ANY	~		
Status: ANY	~		
app	ply		× ×

Abbildung 2.28: Uneingeschränkte Suche nach Abgaben

dke		Help
Data & Knowledge		Home
Engineering		Logout
Navigator	Grading Assignment Submission Report	
Exercises Corrected	Select an Exercise	<u>_</u>
🗆 🔤 Demo		
SQL Queries		
🗏 🛉 9999 - demo		
• 🗉 Example1 🛛		
• Example1		
• 🗊 Example 2		
• 🗊 Example3		
BA-Demo		
€ € SOL -Demo-Queries		
T Domo Parint		
	1	
Demo(1)		
Test		
Filter		
Course: ANY		
ANY		
Student: Demo Demo Script		
Status: Demo Script English		
Demo(1) Test		
apply		×

Abbildung 2.29: Einschränkung der Anzeige nach Kursen

11.			Ch. execute Trace	rade
ак	e			Help
Data & Knowl Engineerin	edge g			Logout
				Logour
	Navigator		Grading Assignment Submission Report	
Exercises	6	Corrected	Select an Exercise	4
🗆 🔛 Demi				
🗆 🍕 sql	. Queries			
🖂 谢 gg	199 - demo			
• 🗊	Example1			
• 🗉	Example1			
۰ 🔳	Example2			
• 💷	Example3			
🗉 🌾 JDE	ic			
± ∳ [®] RA-	Demo			
🗉 💞 sqi	-Demo-Queries			
🗄 🔤 Demi	o Script			
🕀 🔤 Demi	p(1)			
🗉 🔤 Test				
	Filter			
Course:	Demo	~		
Student:	ANY	~		
Statue:	ANY	_		
Status.	nitsche			
	student			
	siquenti 20			

Abbildung 2.30: Einschränkung der Anzeige nach Studenten

Data & Knowledge Engineering	Electronic Tutor	Help Home Logout
Navigator	Grading Assignment Submission Report	_
Exercises Corrected	Select an Exercise	4
E Romo		
SQL Queries		
🖃 🕴 9999 - demo		
• 🖪 Example1 📃		
• 🛛 Example1		
• 🗊 Example2		
• 🛛 Example3		
[™] ∜JDBC		
🗄 💞 RA-Demo		
[™] SQL-Demo-Queries 		
🐨 🖾 Demo Script		
* 🕮 Demo(1)		
⊞ ⊠ Test		
Filter		
Course: Domo		
Donio I		
Student demo 💌		
Status: ANY		
ANY		1
Vorrected Not corrected	G	»Č

Abbildung 2.31: Einschränkung der Anzeige nach Korrekturstatus

2.3.2. Details einer abgegebenen Studentenlösung

Um Details zu einer Abgabe im rechten Bereich der Tutorensicht betrachten und bearbeiten zu können, wird eine der angezeigten Abgaben im linken Bereich ausgewählt. Die Anzeige der Abgabe umfasst folgende Informationen:

- Bewertung: Der Tutor kann die Studentenlösung durch Vergabe von Punkten bewerten und sollte in der Regel ein Dokument hochladen, das ein an den Studenten gerichtetes Feedback enthält.
- Angabetext der Aufgabe: Um die Studentenlösung angemessen bewerten zu können, kann sich der Tutor hier den Angabetext so anzeigen lassen, wie er dem Studenten bei der Ausarbeitung der Aufgabe zur Verfügung gestanden ist.
- *Studentenlösung*: In dieser Seite wird die Studentenlösung in der Form angezeigt, wie sie vom Studenten abgegeben wurde.
- Ergebnis zur Studentenlösung: Hier kann sich der Tutor das Ergebnis anzeigen lassen, das dem Studenten bei der Ausführung der Lösung präsentiert wurde.

Die Bewertung durch Tutoren ist erst nach Ablauf der Abgabefrist möglich. Bis zu diesem Zeitpunkt können Studenten Lösungen zu einer Aufgabe beliebig oft abgeben. Für die tatsächliche Bewertung wird nach der Abgabefrist die letzte Abgabe des Studenten zu einer bestimmten Aufgabe herangezogen. Tutoren können allerdings in bestimmten Fällen Abgaben bereits vor Ablauf der Abgabefrist einsehen. Lediglich die Bewertung der Abgaben ist in diesen Fällen innerhalb der Abgabefrist deaktiviert (siehe Abbildung 2.32).

аке		Help
Data & Knowledge Engineering		Logout
		per ce All per los 2
Navigator	Grading Assignment Submission Report	
Exercises Corrected	Grading is not enabled. Deadline has not been passed yet: 01-01-2050 23:59:59	8
E Borno	Points	
E SQL Queries	Maximum Suggested Reached	
🗏 🖗 9999 - demo	1 0 update	
Example1		
Example1	Feedback	
• Example3	Browse	
∎ «Judec		
🗄 🖑 RA-Demo		
[™] ♦ ⁰ SQL-Demo-Queries		
🗄 🔤 Demo Script		
* 🕮 Demo(1)		
™ ■Test		
Filter		
Course: Demo 💌		
Student: demo		
Status: Not corrected		
apply		~

Abbildung 2.32: Anzeige der Bewertung zu einer noch aktuellen Aufgabe

Die Seite für die Bewertung einer Abgabe nach Ablauf der Abgabefrist wird in Abbildung 2.33 gezeigt. Der Tutor erhält Informationen über die maximal erreichbaren Punkte, sowie die vom System automatisch vergebenen Punkte. Die vom Tutor eingegebenen Punkte müssen einen gültigen Wert haben, das heißt nicht größer als die maximal erreichbaren Punkte sein (siehe Abbildung 2.34 und Abbildung 2.35). Außerdem sollte der Student Feedback erhalten, indem vom Tutor eine Dokument hochgeladen wird, das eine Korrektur der Studentenlösung und Erläuterungen zu den erreichten Punkten enthält (siehe Abbildung 2.36).

dko		Electronic Tutor He	р
Data & Knowledge		Han	ne
Engineering		Logo	out
Navigator		Grading Assignment Submission Report	
Exercises	Corrected	Points	-
🗆 🔤 Demo		Maximum Suggested Reached	
🗏 💞 SQL Queries		1 1 update	
🖻 🎙 9999 - demo			
• Example1		Feedback	
• Example1		Browse	
• Example2			
Example3			
🗄 💞 RA-Demo			
🗄 💞 SQL-Demo-Queries			
🗉 🔤 Demo Script	1		
🗉 🔜 Demo(1)			
Filter			
Course: Demo	~		
Student: demo	~		
Status: Not corrected	~		
	apply		×
			and the second s

Abbildung 2.33: Anzeige der Bewertung zu einer Abgabe

dke		Electronic Tutor He	lp
Data & Knowledge		Hor	ne
Engineering		Log	out
Navigator		Grading Assignment Submission Report	~
Exercises	Corrected	Points	
Demo		Maximum Suggested Reached	
SQL Queries			
🗏 🖗 9999 - demo			
• Example1		Feedback	
• Example1		Browse	
• Example2		http://etutor.dke.uni-linz.ac.at	
Example3		Reached points must not be greater than max points.	
🗷 💞 RA-Demo		ОК	
■ Image: SQL-Demo-Queries			
🗉 🖼 Demo Script			
E Demo(1)			
🗉 🖭 Test			
Filter			
Course: Demo	~		
Student: demo	*		
Status: Not corrected			
	apply		×
			STRUCT .

Abbildung 2.34: Ungültige Bewertung einer Abgabe

dko	Electronic Tutor He	lp
Data & Knowledge	Han	ne
Engineering	Logo	out
Navigator	Grading Assignment Submission Report	
Exercises Corrected	Points	-
E Bomo	Maximum Suggested Reached	
⊟ 📲 SQL Queries		
🖻 🖗 9999 - demo		
Example1	Feedback	
• Example1	Browse	
• Example2		
• 📴 Example3		
[™] € RA-Demo		
[™] ∜ ¹ SQL-Demo-Queries		
🗉 🖼 Demo Script		
🗉 🖾 Demo(1)		
🗉 🔤 Test		
Filter		
Course: Demo		
Obudant dama		
student: demo		
Status: Not corrected		
apply	5	>

Abbildung 2.35: Gültige Bewertung einer Abgabe

dke Data å Knovledge Engineeting	Electronic Tutor Hep Home Logout
Navigator	Grading Assignment Submission Report
Exercises Corrected	Points
🗆 🖼 Demo	Maximum Suggested Reached
SQL Queries	1 1 update
🗏 🖗 9999 - demo	
• Example1	Feedback
• Example1	Tutor comments
• Example2	
• Example3	
III ♥ JDBC	
t ♥ RA-Demo	
^{t±} € ³ SQL-Demo-Queries	
Demo Script	
Demo(1)	
■ ■ Test	
Filter	
Course: Demo	
Student: demo 💌	
Status: Not corrected	
apply	

Abbildung 2.36: Tutoren-Feedback

Abbildung 2.37 demonstriert, wie der Angabetext abrufen kann, der dem Studenten als Grundlage für die Ausarbeitung der Lösung dient. Diese Seite entspricht somit dem in Abschnitt 2.2.4 beschriebenen Bereich der Studentensicht.

29

dke Data & Krovedge Engineering	Electronic Tutor Hep Home Logout		
Navigator	Grading Assignment Submission Report		
Exercises Corrected	Task - Example1		
= 🔤 Demo	Deadline: 1/1/06 11:59 PM		
SQL Queries	Ein Platten-Label verwendet die unten angeführten Tabellen. Angaben zu Künstlern werden in der Tabelle artist abgelegt, sie		
🖻 🖞 9999 - demo	umfassen deren Namen (name) und Nationalität (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren ID (recordid), Künstler (artistName). Titel (title): Erscheinungsdatum (releaseDate) und Tvo (tvoe, nimmt den Wert Album) oder Single' an) sowie		
Example1	das Genreid, Fremdschlüssel aus der Tabelle genre) gespeichert. Zu jeder Platte wird eine Liste der Tracks in der Tabelle		
	auf verschiedenen Medien (etwa als CD und Musik-Kassette) vertrieben werden. Angaben hierzu nimmt die Tabelle distribute auf. In		
• Example3	ihr wird neben dem Medium (media , z.B. 'CD', Vinyl' oder Tape') der Verkaufspreis (price) der Platte in der Form des jeweiligen Mediums gespeichert. Die Tabelle genre enthält Informationen zum Genre, sowie dessen Bezeichnung (name).		
E ≪UDBC	Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt):		
[™] ≪ [®] RA-Demo	artist (name, nationality) (<u>View</u>) record (recordid, <i>artistName</i> , title, releaseDate, type, <i>genreld</i>) (View)		
[™] ∜SQL-Demo-Queries	track (<u>record/d</u> , thumber, title, length) (<u>View</u>)		
🗉 💷 Demo Script	genre (genreid, name) (View)		
± ■Demo(1)	Inklusionsabhängigkeiten:		
⊞ Intest	record(artistName) ist Teilmenge von artist(name) record(genreld) ist Teilmenge von genre(genreld)		
	track(recordId) ist Teilmenge von record(recordId) distribute(recordId) ist Teilmenge von record(recordId)		
e da su	Your accimment		
Filter	Tour assignment		
Course: Demo 💌	Gesucht sind Platten, die als Minidisc (media=MD) erschienen sind. Auszugeben sind Name (aus der artist-Relation) und Nationalität des Künstlers sowie Titel der Platte. Die Ausgabe ist nach Name des Autors und Titel der Platte zu sortieren.		
Student: demo	Hint		
Otation: Material to	When you need help to the SQL module click here.		
orarus. INDI corrected			
apply			

Abbildung 2.37: Anzeige des Angabetextes zu einer Abgabe

Analog dazu hat der Tutor die Möglichkeit, die abgegebene Studentenlösung so zu betrachten, wie sie in der Studentensicht auch abgerufen werden kann (siehe Abschnitt 2.2.3). Abbildung 2.38 zeigt ein Beispiel einer solchen Abgabe.

dke		Help
Data & Knowledge Engineering		Home
		Logout
Navigator	Grading Assignment Submission Report	
Exercises Corrected	select a.name, a.nationality, r.title	<u>^</u>
🗆 🖼 Demo	where a.name=r.artistname and r.recordid=d.recordid and	
SQL Queries	order by a.name, r.title	
🗏 🖗 9999 - demo		
• Example1		
• Example1		
• Example2		
• DExample3		
[™] ♥ ⁰ RA-Demo		
E Internet Solution		
🗉 🖼 Demo Script		
🗄 🖼 Demo(1)		
Test		
Filter		
Course: Demo		
Student: demo		
Status: Not corrected		
apply		>

Abbildung 2.38: Anzeige der abgegebenen Studentenlösung

Eine weitere Unterstützung für einen Tutor bei der Bewertung stellt die in Abbildung 2.39 gezeigte Seite dar. Hier wird das Ergebnis so angezeigt, wie es dem Studenten bei der Ausführung der abgegebenen Lösung präsentiert wurde (2.2.4).

dke Data & Knowledge Engineering		Electronic	Tutor	Help Home Logout
Exercises	Corrected	Grading Assignment Submission Repo	ort omitted is correct. I am suggesting 1.0 point for your query.	<u>^</u>
Example1 Example1 Example1 Example2 Example3 Equation of the second of the		NAME NATIONALITY Carlo Cravallo IT Roma Sigi Saenger AT Meine s Trude Traeller DE Der Bac	TITLE schoensten Lieder 2 ch	
Filter Course: Demo Student demo Status: Not corrected	v v apply			×

Abbildung 2.39: Anzeige des Ergebnisses zu einer Abgabe

2.4. Assistentensicht

Für die Anzeige der Assistentensicht ist jeder registrierte Benutzer berechtigt, der in einem aktuellen Kurs als Assistent eingetragen ist (siehe Abschnitt 2.1.1). Die Startseite wird in Abbildung 2.40 gezeigt. Zu sehen sind hier außerdem die wesentlichen Funktionalitäten der Assistentensicht, die in den folgenden Menüpunkten zu finden sind:

- *Exercise*: Suchen, Bearbeiten, Erzeugen und Löschen von Übungsbeispielen, die in Form einer Aufgabe zu Studenten zugeordnet werden können (siehe Abschnitt 2.4.1);
- Exercise Group: Suchen, Bearbeiten, Erzeugen und Löschen von Informationen, die für mehrere Übungsbeispiele gelten können (siehe Abschnitt 2.4.2); Insbesondere wird durch Übungsbeispielgruppen

ermöglicht, dass mehrere Übungsbeispiele einen beispielübergreifenden Angabetext referenzieren können.

- Course: Suchen, Bearbeiten, Erzeugen und Löschen von Kursinformationen; Neben der Verwaltung der Kurse (siehe Abschnitt 2.4.3) umfasst dies auch die Bearbeitung von Übungszetteln (siehe Abschnitt 2.4.4) und Aufgaben (siehe Abschnitt 2.4.5) innerhalb eines Kurses. Außerdem ist die Anzeige von Informationen über Studenten (siehe Abschnitt 2.4.6) und Zuteilung von Tutoren zu Abgaben von Studenten (siehe Abschnitt 2.4.7) möglich.
- Users: In diesem Menüpunkt befindet sich die prototypische Realisierung für das Zusammenlegen zweier Benutzer-Accounts (siehe Abschnitt 2.4.8).

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Cours	e Users	
		Welcome at the eTutor assistant's area.	

Abbildung 2.40: Startseite der Assistentensicht

2.4.1. Bearbeitung von Übungsbeispielen

Die Erzeugung eines neuen Übungsbeispiels und das Bearbeiten von bzw. die Suche nach existierenden Übungsbeispielen ist in den in Abbildung 2.41 gezeigten Menüpunkten zu finden.



Abbildung 2.41: Menü für die Bearbeitung von Übungsbeispielen

Übungsbeispiele enthalten u.a. allgemeine Informationen über den Aufgabentyp, Angabetext oder Schwierigkeitsgrad. Daneben gibt es für den jeweiligen Aufgabentyp spezifische Informationen. So unterscheiden sich etwa die Details eines SQL-Beispiels von denen eines Normalisierungsbeispiels. Alle Übungsbeispiele werden in einem Beispielpool des eTutor-Systems verwaltet. Übungsbeispiele werden in Form von Aufgaben zu Studenten zugeteilt. Bei jeder Zuteilung einer Aufgabe zu einem Studenten wird dabei genau ein Beispiel aus diesem Pool herausgegriffen.

Die Suche nach Beispielen in diesem Pool wird in Abbildung 2.42 dargestellt. Die Suche kann anhand bestimmter Merkmale der Übungsaufgabe eingeschränkt werden. In der gezeigten Abbildung wird etwa die Suche nach allen Übungsbeispielen dargestellt, die vom Beispieltyp *SQL-Queries* sind, und die als sehr leicht eingestuft sind. Aus der angezeigten Ergebnisliste lassen sich Übungsbeispiele bearbeiten oder löschen. Außerdem kann eine Vorschau des Angabetextes angezeigt werden, der bei der Bearbeitung des Übungsbeispiels angepasst werden kann.

Data & Ky Engine Exel	kercise	Exercise overvi	e Group	Course	Electronic Tutor		Help Home Logout
Search	Filters						
Exercis	e ID:						
Taskty	oe:	SOL-01	orioc				
Difficult		BGE GO	61163				
Dillicult	y.	easy			×		
Langua	ige:				~		
Exercis	e group:				~		
					Rem	ove filters Search	
27 exem [First/Pr	cises found, dis ev] <u>1</u> , 2 (Next/La	splaying 21 ast)	to 27.				
<u>ID</u>	Task Type	Difficulty	Language	Exercise Group	Content		
13874	SQL-Queries	easy	deutsch	Aufträge	Finden Sie jene Artikel (EAN, Bezeichnung), die no	Preview Edit Delete	
13875	SQL-Queries	easy	deutsch	Aufträge	Geben Sie alle Vertreter (Kurzzeichen, Name), die	Preview Edit Delete	
10047	SQL-Queries	easy	english	Highway Maintenance	select name and geographical position (longitude,	Preview Edit Delete	
10048	SQL-Queries	easy	english	Highway Maintenance	Select name and position (longitude, latitude) of	Preview Edit Delete	
13649	SQL-Queries	easy	english	Highway Maintenance	Retrieve the segment ID and length of each segment	Preview Edit Delete	
13805	SQL-Queries	easy	deutsch	Handelskette	Finden Sie jene Filialen, die sich bei zumindest e	Preview Edit Delete	
14223	SQL-Queries	easy	deutsch	Bankkonten	Geben Sie alle Konten aus	Preview Edit Delete	

Abbildung 2.42: Suche nach Übungsbeispielen

Das Erzeugen eines neuen Beispiels erstreckt sich über eine Sequenz mehrerer Seiten, in denen allgemeine Informationen, sowie für das Aufgabengebiet spezifische Informationen eingegeben werden. Die eingegebenen Informationen werden erst im letzten Schritt angewandt, d.h. im Beispielpool gespeichert. Bis zu diesem Schritt hat der Benutzer die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Seiten vor- und zurück zu navigieren, bzw. die Aktion abzubrechen. Abbildung 2.43 zeigt den ersten Schritt bei der Eingabe eines neuen Übungsbeispiels. Hier wird ein Aufgabengebiet aus der Liste der für die Erzeugung eines neuen Beispiels zur Verfügung stehenden Aufgabengebiete ausgewählt. Außerdem wird der Schwierigkeitsgrad des Beispiels eingeschätzt.

dke Data & Knowledge Engineering		Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course Users	<u>^</u>
Exercise	management: New exercise	
General settings	of the new exercise	
Task type: Difficulty:	Attribute Closure Attribute Closure Datalog Decompose Key Determination Minimal Cover Normalization RA-Demo RBR Relational Algebra SOL-Deureires SOL-Outeries SOL-Outeries SOL-Outeries SOL-Wissensmanagement Upload XOuery	8
Back	Next Finish Cancel	

Abbildung 2.43: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 1)

Im zweiten Schritt wird dem im ersten Schritt ausgewählten Aufgabentyp entsprechend eine Seite oder eine Sequenz mehrerer Seiten präsentiert, in denen für den Aufgabentyp spezifische Informationen eingegeben werden können. Diese Seiten sind für jeden Aufgabentyp unterschiedlich, weshalb an dieser Stelle auf die Benutzerdokumentationen des entsprechenden Moduls verwiesen sei. Dieser Schritt wird in Abbildung 2.44 beispielhaft für die Spezifikation von Informationen für den Aufgabenbereich SQL illustriert.

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course Users]	-
Exercise Specify the SQL	management: New exercise		
Query:	SELECT * FROM artist		
			H
	Run Clear	Browse	
Select the refe	ence database schemes.		
Trial:	sql_trial_begin_exec		
Submission:	sql_trial_begin_exec		
Back	Next	Finish Cancel	

Abbildung 2.44: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 2)

Der dritte Schritt umfasst die Eingabe von Informationen, die vor allem für die Anzeige des Angabetextes für Studenten relevant sind (siehe Abbildung 2.45). Der Text wird als HTML-Fragment in die Seite eingebaut, die bei der Anzeige des Angabetextes für einen Studenten generiert wird.

Die Auswahl der Sprache wirkt sich einerseits auf die Auswahl von Beispielen für die Zuteilung zu Studenten aus (siehe Abschnitt 2.4.5), und andererseits auf die automatische Generierung des Angabetextes bei Aufgabengebieten, die diese Funktionalität unterstützen.

Ist das zu erzeugende Übungsbeispiel als Teil einer Gruppe von Übungsbeispielen aufzufassen, so kann eine der existierenden Übungsbeispielgruppen ausgewählt werden (siehe Abbildung 2.46 bzw. Abschnitt 2.4.2). Die Referenz auf eine Übungsbeispielgruppe zeigt sich bei der Anzeige des Angabetextes dadurch, dass der für die Übungsbeispielgruppe spezifizierte allgemeine Angabetext in die Angabe eingebettet wird. Die Eingaben können in einer Vorschau, die der Anzeige eines Angabetextes in der Studentensicht entspricht, überprüft werden (siehe Abbildung 2.47).

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course Users]	
Exercise n	nanagement: New exercise		
Assignment setting	s		
Language:	deutsch		
Exercise group:	Bankkonten		
	Preview Generate Clear	Browse	
Back	Next	Finish Cancel	M

Abbildung 2.45: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3)

dke Data & Knowledge Engineering		Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course Users	
Assignment setting	s	
Language:	deutsch	
Exercise group:	Bankkonten	
Assignment:	Knone> Bankkonten Bloitoteksverwaltung Buch-Autor-Verlag Data (S2 2005) durmmy Geo-Informationssystem zur Verwaltung eines Strassennetzes Group1102 Handelskeite Highway Maintenance Hotel Database Jess Jess Jess Knight Paths Klausur aus Datenmodellierung WS 02/03, Verwandte Konzeptuelle Modellierung Library Database Liefersystem Eggendobler (Beispiel aus der Vorlesungsklausur WS 2002/03-02) Mannschaft	
Back	Next Finish Cancel	[

Abbildung 2.46: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3) – Exercise Group

dke Data & Knowledge Engineering		Electronic Tutor Hep Home Logout	
Exercise	Exercise Gr	🧕 http://etutor.dke.uni-linz.ac.at - Assignment - Mozilla Firefox	^
Exercise man	nagen	Task Eine Datenbank einer Bank verwaltet Bankkonten, Inhaber von Konten sowie Buchungen zwischen Konten in folgenden Tabellen: inhaber (name, gebdat, adresse) (View) konto (kontol/r, filiale, inhname, gebdat, saldo) (View) buchung (buchngkr, vonKonk), aufKonko, betrag, datum) (View) Attribute inhname und gebdat aus konto referenzieren name und gebdat aus inhaber; Attribute vonKonto und aufKonto in Tabelle buchung referenzieren jeweils Attribute kontoh raus konto.	
Assignment: Get	nkkonten Den Sie	Your assignment Geben Sie alle Konten aus Hint When you need help to the SQL module click <u>here</u> .	
Back Nex	xt		

Abbildung 2.47: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 3) - Vorschau

Im letzten Schritt hat der Benutzer noch einmal die Gelegenheit, seine Eingaben zu bestätigen, bevor das neue Übungsbeispiel im Beispielpool gespeichert wird (siehe Abbildung 2.48). Wird der Vorgang erfolgreich abgeschlossen, so wird die Beispiel ID des neuen Übungsbeispiels ausgegeben (siehe Abbildung 2.49).



Abbildung 2.48: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 4)

dke Data & Knowledge Engineering					Help Home Logout
Exercise	Exercise Group	Course	Users		^
Exercise m	anagement	: New exer	cise		
Go back to <u>exercises</u>	overview			 	

Abbildung 2.49: Spezifikation eines neuen Übungsbeispiels (Schritt 5)

Die Bearbeitung eines existierenden Übungsbeispiels aus dem Beispielpool verhält sich analog zur Erzeugung eines neuen Übungsbeispiels. Abbildung 2.50 zeigt den ersten Schritt in der Sequenz von Schritten zur Bearbeitung des Beispiels. Einer der wenigen Unterschiede zum Erzeugen eines neuen Übungsbeispiels zeigt sich darin, dass sich der Aufgabentyp eines existierenden Übungsbeispiels nachträglich nicht mehr ändern lässt. Die übrigen Schritte entsprechen den Schritten bei der Erzeugung eines neuen Übungsbeispiels, die weiter oben beschrieben wird.

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course Users		×
Exercise	management: Edit exercise		
General settings	14223		
Task type:	SQL-Queries		
Difficulty:	easy		
			=
Back	Next	Finish Cancel	v

Abbildung 2.50: Bearbeitung eines Übungsbeispiels (Schritt 1)

2.4.2. Bearbeitung von Übungsbeispielgruppen

Abbildung 2.51 Menüpunkte zeigt die für die Bearbeitung von Übungsbeispielgruppen. Eine Übungsbeispielgruppe repräsentiert Informationen, die für mehrere Übungsbeispiele Gültigkeit hat. Damit wird es ermöglicht, einen Angabetext zu formulieren, der eine Ausgangssituation beschreibt, wie beispielsweise die Datenbanktabellen, die das Kontensystem eines Bankunternehmens darstellen. In weiterer Folge können mehrere Übungsbeispiele angelegt werden, die sich alle auf dieselbe Ausgangssituation beziehen und dazu konkrete Aufgabenstellungen, wie etwa die Abfrage bestimmter Informationen der Konten, enthalten.

dke Data & Knowledge Engineering				Help
engineering] [] []			Logout
Exercise	Exercise Group	Course	Users	
	Edit]	Welcome at the eTutor assistant's area.	

Abbildung 2.51: Menü für die Bearbeitung von Übungsbeispielgruppen

Abbildung 2.52 zeigt das Formular für die Eingabe einer neuen Übungsbeispielgruppe. Zu sehen ist, dass eine Beschreibung eingegeben werden sollte, über die die Übungsbeispielgruppe leicht identifiziert werden kann, sowie ein Angabetext, der als HTML-Fragment in die Seite eingebaut, die bei der Anzeige des Angabetextes für einen Studenten generiert wird. Die Eingaben können in einer Vorschau überprüft werden (siehe Abbildung 2.53).

dea		Help
ane		Home
Data & Knowledge Engineering		Logout
Exercise	Exercise Group Course Users	
New exer	cise group	
Exercise Group I	formation	
Description:	Bankkonten	
Content	Eine Datenbank einer Bank verwaltet Bankkonten, Inhaber von Kor inhaber (<u>name, gebdat,</u> adresse) (<a href="/SQLResultVi konto (<u>kontoNr</u> , filiale, inhname, gebdat, saldc buchung (<u>buchungNr</u> , vonKonto, aufKonto, betrag, Attribute inhname und gebdat aus konto referenzieren name und ç	
	Preview	

Abbildung 2.52: Spezifikation einer neuen Übungsbeispielgruppe (Schritt 1)

dko	Electronic Tutor	Help
Data & Knowledge		Home
Engineering		Logout
Exercise	Exercise Group Course Users	
Exercise Group	Information	
Description:	Bankkonten	
Content:	Eine Datenbank einer Bank verwaltet Bankkonten, Inhaber von Kor	
	inhaber (<u>) What inhaber (<u>) Interview (<u< td=""><td>- 🗆 🛛</td></u<></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u></u>	- 🗆 🛛
	buchung (<u> Attribute in Task</u>	
	Eine Datenbank einer Bank verwaltet Bankkonten, Inhaber von Konten sowie Buchungen zwischen Konten in folgenden Tabellen:	
	inhaber (<u>name, gebdat</u> , adresse) (<u>View</u>) konto (<u>kontolvi</u> , filiale, <i>inhname, gebdat</i> , saldo) (<u>View</u>) buchung (<u>guchngky</u> , <i>vonkonb</i> , oktrag, datum) (<u>View</u>)	
	Attribute inhname und gebdat aus konto referenzieren name und gebdat aus inhaber; Attribute vonKonto und aufKonto in Tabelle bur referenzieren jeweils Attribut kontoNr aus konto.	chung
	<	
	[Preview] Save	

Abbildung 2.53: Spezifikation einer neuen Übungsbeispielgruppe (Schritt 1) - Vorschau

Die Suche nach einer existierenden Übungsbeispielgruppe wird in Abbildung 2.54 veranschaulicht. Aus dieser Abbildung ist ersichtlich, dass die Bezeichnung einer Übungsbeispielgruppe zur Identifikation herangezogen wird. Eine ausgewählte Übungsbeispielgruppe kann entweder bearbeitet oder, wie in Abbildung 2.55 gezeigt, gelöscht werden.

dea		Help
une		Home
Data & Knowledge Engineering		Lessut
		Logoat
Exercise Exercise Group Course	Users	
Exercise group		
Exercise group		
Choose an exercise group		
Choose an exercise group		
Aufträge		
Bibliotheksverwaltung		
Buch-Autor-Verlag	=	
Data Warehouse: Ein- und Verkaufsdaten		
Datalog (SS 2005)		
Geo-Informationssystem zur Verwaltung eines Strassennetz	es	
Group1102		
Handelskette		
Hotel Database		
Jess		
Jess Knight Paths Kloveyr ava Datasmadallianına WC 02/03 Maryandta		
Konzeptuelle Modellierung		
Library Database		
Liefersystem Eggendobler (Beispiel aus der Vorlesungskla	usur WS 2002/03-02) 💌	

Abbildung 2.54: Suche nach einer Übungsbeispielgruppe

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise	Exercise Group Course	Users	
Exercise gro	up		
Exercise gro	up was deleted successfully.		
Choose an exercise gro	up		

Abbildung 2.55: Erfolgreiches Löschen einer Übungsbeispielgruppe

2.4.3. Bearbeitung von Kursen

Die Kursverwaltung nimmt einen umfangreicheren Teil in der Assistentensicht ein und besteht aus mehreren untergeordneten Funktionalitäten. Das Menü, das als Einstiegspunkt für die Verwaltung von Kursen dient, wird in Abbildung 2.56 gezeigt.

dke Data & Knowledge Englineering		Help Home
Exercise Exercise Group	Course Users New Editelcome at the eTutor assistant's area.	cogoor

Abbildung 2.56: Menü für die Bearbeitung von Kursen

Die in Abbildung 2.57 gezeigte Seite, in der alle im eTutor-System verwaltete Kurse aufgelistet sind, dient als Übersicht über die Kursinformationen und zur Identifizierung eines Kurses, der bearbeitet oder gelöscht werden kann.

Dat	ike a & Knowledge Engineering	2						
	Exercise	Exercise Group	Course Users					
C(Cre 33 c	DUISES ate a new co ourses foun	S OVERVIEW						
	Course ID	Name	Description	Course code	From	То	Status	
1	100	Database M	Database M	INFS5042	2004-06-01	2004-12-01		Edit Delete
2	10	Datenmodellierung WS04	Datenmodellierung WS04	DMWS04	2004-10-01	2005-02-01		Edit Delete
3	1	Datenmodellierung 246351	Datenmodellierung 246351		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
4	2	Datenmodellierung 246352	Datenmodellierung 246352		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
5	3	Datenmodellierung 246353	Datenmodellierung 246353		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
6	4	Datenmodellierung 246354	Datenmodellierung 246354		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
7	5	Datenmodellierung 246356	Datenmodellierung 246356		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
8	6	Datenmodellierung 246357	Datenmodellierung 246357		2003-10-01	2003-12-01		Edit Delete
9	8	Datenmodellierung 290.051	Datenmodellierung 290.051		2004-03-20	2004-06-30		Edit Delete
10	1000	Demo	Demo		2003-01-01	2050-01-01	A	Edit Delete
11	4000	Demo	Demo		2005-01-01	2999-01-01	A	Edit Delete
12	2020	Demo Script	Demo Script		2003-01-01	2050-01-01	A	Edit Delete
13	2021	Demo Script English	Demo Script English		2003-01-01	2050-01-01	A	Edit Delete
14	1001	Demo(1)	Demo(1)		2003-01-01	2050-01-01	A	Edit Delete
15	14	DKE Übung SS 05	G-TEC Rottenmann	GTDKESS05	2005-03-01	2005-07-30		Edit Delete
16	7	DKE Übung SS04	DKE Übung SS04		2004-04-06	2004-06-30		Edit Delete
17	12	DKE Übung SS05	DKE Übung SS05	DKESS05	2005-03-01	2005-06-30		Edit Delete
18	11	DKE Übung WS04	DKE Übung WS04	DKEWS04	2004-10-29	2005-01-30		Edit Delete
19	13	DM Übung SS 05	DM Übung SS 05	GTDMSS05	2005-03-01	2005-07-30		Edit Delete
20	4122	DMSS06	Datenmodellierung für Rottenmann	gtecDMSS06	2006-03-01	2006-07-01		Edit Delete
21	4123	GTEC DKEUESSII6	atecDKEUESS06	GT-DKESS06	2006-03-16	2006-06-29		Edit I Delete

Abbildung 2.57: Kursübersicht

Zu einem ausgewählten Kurs bzw. einem neu zu erzeugenden Kurs können folgende allgemeine Informationen eingegeben werden (siehe Abbildung 2.58):

- *Name*: Der Name des Kurses wird u.a. bei der Anzeige des Aufgabenbaumes in der Studentensicht verwendet (siehe Abschnitt 2.2).
- Beschreibung: Hier kann eine umfangreichere Beschreibung des Kurses eingegeben werden.
- *Kurs-Code*: Für einen Kurs kann hier ein Code definiert werden, der in erster Linie für die Anmeldung von Studenten zum Kurs benötigt wird (siehe Abschnitt 2.2.2).

 Zeitrahmen: Durch Angabe eines Start- und eines Endtermins für den Kurs wird festgelegt, in welchem Zeitraum der Kurs für angemeldete Studenten angezeigt wird. Der Zeitrahmen ist außerdem eine wichtige Information für die Berechtigung zu den unterschiedlichen Sichten des eTutor-Systems (siehe Abschnitt 2.1.1).

Zu einem ausgewählten Kurs stehen außerdem die folgenden untergeordneten Funktionalitäten zur Verfügung:

- Bearbeitung von Übungszetteln (siehe Abschnitt 2.4.4)
- Anzeige der Ergebnisse von Studenten (siehe Abschnitt 2.4.6)
- Bearbeitung von Informationen zu Tutoren (siehe Abschnitt 2.4.7)

dice Data & Knowledge Engineering		Help Home Logout
Exercise Exercise Group	Course Users	
Courses » Course: Demo		
Course settings		
Show course units Show students and rest	Utts Show tutor assignments Reload	
Course Information		
Course ID:	1000	
Course name:	Demo	
Course description:	Demo	
Course Code:		
Show from:	01.01.2002	
Chow until		
Show until.	01-01-2050 (dd-MM-yyyy)	
	Save	

Abbildung 2.58: Bearbeitung von Kursinformationen

2.4.4. Bearbeitung von Übungszetteln

Innerhalb eines ausgewählten Kurses (siehe Abschnitt 2.4.3) können Übungszettel bearbeitet werden, die in der Benutzerschnittstelle als *Course Units* bezeichnet werden. Aufgaben können auf diese Weise zu thematisch oder zeitlich abgegrenzten Abschnitten des Kurses zusammengefasst werden. Abbildung 2.59 zeigt eine Übersicht aller Übungszettel in einem ausgewählten Kurs, sowie alle in

den Übungszetteln enthaltenen Aufgaben. In dieser Übersicht können Übungszettel und Aufgaben zur Bearbeitung ausgewählt oder gelöscht werden.

& Kno	ering											
Ex	ercise	Ð	ercise	Group	Cours	e Users	:					
<u>ses</u> : SUI	» <u>Course</u> 'Se U	<u>: Demo</u> » nits	Cours	e units								
ate a	new unit	Create	a new	task								
Beg	in	End	Statu	IS	Description		#1	asks	Max poin	ts	Sorting	
					<default td="" unit<=""><td>•</td><td>0</td><td></td><td>0.0</td><td></td><td></td><td></td></default>	•	0		0.0			
					SQL Queries		6		12.0			Edit Delete
					JDBC		15)	110.0		A 7	Eait Delete
	Taek ID	Taek N	amo	Rogin		End	Statu	e Taek Tuno	Difficulty	Dointe		
1	205	Beispie	11	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	15.0	Edit Delete	
2	214	Beispie	110	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
3	215	Beispie	111	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
4	216	Beispie	112	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
5	217	Beispie	113	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
6	218	Beispie	114	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
7	206	Beispie	12	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	15.0	Edit Delete	
8	207	Beispie	13	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	medium	10.0	Edit Delete	
9	208	Beispie	14	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	А	JDBC	medium	10.0	Edit Delete	
10	209	Beispie	15	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	medium	10.0	Edit Delete	
11	210	Beispie	16	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	medium	10.0	Edit Delete	
12	211	Beispie	17	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easy	5.0	Edit Delete	
13	212	Reisnie	18	01-01-2	003 23:59:59	01-01-2050 23:59:59	A	JDBC	easv	5.0	Edit I Delete	

Abbildung 2.59: Übersicht über Übungszettel und Aufgaben zu einem Kurs

In der Übersicht kann außerdem die Reihenfolge der Übungszettel, in der sie für Studenten angezeigt werden, festgelegt werden, Aufgaben zwischen Übungszetteln verschoben werden, oder die Zuteilung ausgewählter Aufgaben zu allen zum Kurs aktuell angemeldeten Studenten durchgeführt werden (siehe Abbildung 2.60).

_													
E	xercise	Exen	cise Group	0	ourse	l	Jsers						
rses DU	s » <u>Course</u> I rse u a new unit • The s	<u>: Demo</u> > Co nits Create a r	urse units new task ks have been a	assigned	to students cu	irrently er	nrolled to	this course.					
Be	gin	End S	Status	Descrip	tion			#Tasks	Max point	S	Sorting		
				<defaul< td=""><td>t unit></td><td></td><td></td><td>0</td><td>0.0</td><td></td><td></td><td></td><td></td></defaul<>	t unit>			0	0.0				
				SQLQU	ieries			6	12.0		$\land \blacksquare$		Edit Delete
	* • •	* • •	D		F .		~ .	* * .	D.107 H	D 1.4			
1	Task ID	Fromplo1	Begin	22-60-60	End 01.0060.1	22-60-60	Status	ROL Queries	Difficulty	Points	Edit Delete		
	249	Examplet	01-01-2003	23.58.58	01-01-2050	23.38.38	<u>^</u>	SQL-Queries	easy	1.0	Edit Delete		
2	252	Example1	01-01-2003	23:59:59	01-01-2050 2	23:59:59	A	Sul-queries	easy	1.0	Edit Delete		
3	250	Example2	01-01-2003	23:59:59	01-01-2050 2	23:59:59	A	SQL-Queries	easy-medium	2.0	Edit Delete		
4	253	Example2	01-01-2003	23:59:59	01-01-2050 2	23:59:59	A	SQL-Queries	easy-medium	2.0	Edit Delete		
5	251	Example3	01-01-2003	23:59:59	01-01-2050 2	23:59:59	A	SQL-Queries	medium	3.0	Edit Delete	V	
6	254	Example3	01-01-2003	23:59:59	01-01-2050	23:59:59	A	SQL-Queries	medium	3.0	Edit Delete		
						Move s	selected	I tasks to unit 1	: <default unit=""></default>		 Apply 		
						Move s Move s	elected	tasks to unit 1 tasks to unit 2	<pre><default unit=""> SQL Queries</default></pre>				
				JDBC		Move s	elected	tasks to unit 3	JDBC		AT		Edit I Delete
				RA-Der	no	Move s Move s	elected	tasks to unit 4 tasks to unit 5	: RA-Demo : SQL-Demo-G	Jueries			Edit Delete
				SQL-De	mo-Queries	Assign	selecte	d tasks to stud	ents				Edit Delete
-						Delete	selecte	d tasks					

Abbildung 2.60: Bearbeitung mehrerer Aufgaben innerhalb eines Übungszettels

In Abbildung 2.61 ist die Eingabe von Informationen eines Übungszettels abgebildet:

- Bezeichnung: Der Name des Übungszettels wird u.a. bei der Anzeige des Aufgabenbaumes in der Studentensicht verwendet (siehe Abschnitt 2.2).
- Zeitrahmen: Durch Angabe eines Start- und eines Endtermins für den Übungszettel wird festgelegt, in welchem Zeitraum der Übungszettel für angemeldete Studenten angezeigt wird. Dabei muss beachtet werden, dass die Anzeige des Übungszettels in jedem Fall durch den Zeitrahmen des Kurses beschränkt ist.

Data & Knowledge Engineering		Help Home Logout
Exercise Exercis	ise Group Course Users	
Courses > Course: Demo > Cour Course unit Reload	<u>urse units</u> » Course unit JDBC	
Course unit information		
Task group ID:	14	
Description:	JDBC	
Show from:	🛄 (dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
Show until:	(dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
	Save	

Abbildung 2.61: Bearbeitung von Informationen zu einem Übungszettel

2.4.5. Bearbeitung von Aufgabeninformationen

Innerhalb eines ausgewählten Kurses (siehe Abschnitt 2.4.3) können Aufgaben bearbeitet werden, die in der Benutzerschnittstelle als *Task Declarations* bezeichnet werden. Zu beachten ist grundsätzlich, dass durch die Definition einer Aufgabe noch keine automatische Zuteilung zu Studenten erfolgt.

In Abbildung 2.62 ist die Eingabe von Informationen einer Aufgabe abgebildet:

- Name: Der Name der Aufgabe wird u.a. zur Anzeige des Aufgabenbaumes in der Studentensicht verwendet (siehe Abschnitt 2.2).
- *Punkte*: Maximal bei dieser Aufgabe zu erreichende Punkte.
- Zeitrahmen: Durch Angabe eines Start- und eines Endtermins für die Aufgabe wird festgelegt, in welchem Zeitraum die Aufgabe für Studenten angezeigt wird. Dabei muss beachtet werden, dass die Anzeige der Aufgabe in jedem Fall durch den Zeitrahmen des Übungszettels beschränkt ist. Zusätzliche müssen Angaben zur Abgabefrist für Studenten und zur Korrekturfrist für Tutoren gemacht werden.
- Bearbeitungsmodus: Durch diese Einstellung kann bestimmt werden, welche Ausführungsmöglichkeiten bei der Ausarbeitung der Aufgabe für Studenten zur Verfügung stehen, d.h. ob beispielsweise Abgaben möglich sein sollen, oder ob die Aufgabe nur zur Übung dient. Für eine Beschreibung der Ausführungsmöglichkeiten siehe Abschnitt 2.2.4. Relevant sind hier in erster Linie Progress-Control-Mode und Practise-Mode. Tabelle 2.1 zeigt die Ausführungsmöglichkeiten je Ausarbeitungsmodus.
- Speicherung aller Abgaben: Grundsätzlich wird je Aufgabe und Student nur bei einer Abgabe die Lösung gespeichert. Anhand der letzten Abgabe des Studenten zu einer Aufgabe wird die Bewertung durchgeführt. Hier kann allerdings ausgewählt werden, dass zusätzlich jegliche Lösungen des Studenten zu dieser Aufgabe gespeichert werden, unabhängig davon, ob die Lösung abgegeben wurde, oder eine andere Ausführungsmöglichkeit gewählt wurde.
- Zuteilung zu Studenten: Dieses Kästchen muss ausgewählt werden, wenn Abgaben zur Kontrolle zu Tutoren zugeteilt werden soll (siehe Abschnitt 2.4.7). Andernfalls wird die automatische Bewertung einer Abgabe durch das System für die endgültige Bewertung herangezogen.

Ausarbeitungsmodus	Ausführungsmöglichkeiten
Practise-Mode	Run, Check, Diagnose
Progress-Control-Mode	Run, Check, Diagnose, Submit

Tabelle 2.1: Ausarbeitungsmodi

dke Data & Knowledge Engineering			Help Home Logout
Exercise Exercise Group Co	urse Users		
Courses » Course: Demo » Course units » Task declar	ation: Example1		
Task declaration details			
General information Exercise information Task as	signments Reload		
Use this form to specify general information of the task.			
			1
General task information			
Task ID:	249		
Task Name:	Example1		
Points:	1.0		
Show from:	01-01-2003 23:59:59	(dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
Show until:	01-01-2050 23:59:59	(dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
Submission deadline:	01-01-2050 23:59:59	(dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
Correction deadline:	01-01-2050 23:59:59	(dd-MM-yyyy HH:mm:ss)	
Exercise mode:	Progress-Control-Mode 💌		
Save any student input in history:			
Assign submissions to tutors:			
	Save		
			1

Abbildung 2.62: Bearbeitung von Aufgabeninformationen

Zu einer existierenden Aufgabe kann präzisiert werden, welche Übungsbeispiele im Rahmen der Zuteilung der Aufgabe zu Studenten zu bearbeiten sind. Bei der Zuteilung können zwei Strategien verfolgt werden:

Flexible Zuteilung: Durch Festlegung von Merkmalen der in Frage kommenden Übungsbeispiele wird eine Auswahl getroffen, die bei der Zuteilung zu Studenten berücksichtigt wird. Durch diese Einstellung innerhalb können derselben Aufgabe aus dem Beispielpool unterschiedliche Übungsbeispiele zu unterschiedlichen Studenten zugeteilt werden (siehe Abbildung 2.63). Ausgewählt werden kann dabei der Beispieltyp, die Übungsbeispielgruppe und der Schwierigkeitsgrad, sowie die Sprache des Übungsbeispiels. Optional dazu kann durch Angabe einer SQL-Query eine zusätzliche Einschränkung getroffen werden, welche Übungsbeispiele in Frage kommen. Diese Option ist nur für Assistenten relevant, die mit dem zugrunde liegenden technischen Details des eTutorSystems vertraut sind. Die eingegebenen Parameter müssen gespeichert werden, bevor sie wirksam werden. Zusätzlich sollte durch die Suchmöglichkeit überprüft werden, ob der Beispielpool entsprechende Übungsbeispiele enthält.

Fixe Zuteilung: Bei der fixen Zuteilung wird das gleiche Übungsbeispiel für die Zuteilung unterschiedlicher Studenten verwendet (siehe Abbildung 2.64). Dazu wird, so wie bei der flexiblen Zuordnung beschrieben, anhand von Merkmalen des Übungsbeispiels nach passenden Übungsbeispielen gesucht. Aus der Ergebnisliste kann ein Beispiel für die flexible Zuteilung ausgewählt werden, wobei auch hier wieder eine Speicherung durchgeführt werden muss, bevor die Änderungen für die Aufgabe übernommen werden. Abbildung 2.64 zeigt auch, dass über einen Link von einem ausgewählten Übungsbeispiel wieder zu einer flexiblen Zuteilung gewechselt werden kann.

Exercise information Assignment type: Flexible assignment Exercise ID: n.a. Task type: SOL-Queries Exercise group: Image: Ima	Cours Tas Gene Specif	Exercise es > Course: De sk declat rai information y exercises to be Fibc Find a conc Flexible: You ce Fitting exercises	Exercise C mo > Course ration of Exercise info assigned to rete exercise. In specify exe s will be assig	units » Task d details rmation Tas students, eithe The very samur rcise paramete gned to studen	Course eclaration: Example ik assignments (F r by fix or flexible as e exercise will be ar ers and exclude exe ts by random.	Users I eload signment signed to each student when performing task ass rcises by writing an appropriate SQL query.	ignments.	
Exercise Information Assignment type: Flexible assignment Exercise [D: n.a. Task type: SOL-Queries Exercise group: Image: Ima	F							
Assignment type: Flexible assignment Exercise ID: n.a. Task type: SOL-Queries Exercise group: Difficulty: easy Language: english Excluded exercise IDs (SQL): SELECT exercise_id FROM exerciseFool WHERE exercise_id > 10000 Exercise_id > 10000 Exercise Search Save	Exer	cise information						
Exercise ID: n.a. Task type: SOL-Oueries Exercise group: Image: Imag	Assi	gnment type:		Flexible a	ssignment			
Task type: SQL-Queries Exercise group: Image: Difficulty: easy Language: english Excluded exercise IDs (SQL): SELECT exercise_id FROW exerciseFool WHERF exercise_id > 10000	Exen	cise ID:		n.a.				
Exercise group: Image: Ima	Task	type:		SQL-Qu	ieries		~	
Diffculty: Language: Excluded exercise IDS (SQL): SELECT exercise_id FROM exercisePool WHERE exercise_id > 10000 Search Save Search Save	Exer	cise group:					~	
Language: english Excluded exercise IDs (SQL): SELECT exercise_id FROM exercisePool WHERE exercise_id > 10000 Search Save	Diffic	ulty:		easv			~	
Excluded exercise IDs (SQL): SELECT exercise_id FROM exercisePool WHERE exercise_id > 10000 Search Save	Lang	uage:		english			•	
				FROM e	xercisePool exercise_id >	10000		Search Save
	ID	Task Type	Difficulty	Language	Exercise Group	Content		
ID Task Type Difficulty Language Exercise Group Content	114	SQL-Queries	easy	english	Student Databas	 List courseCode of courses taught by lecture 	ər 'Mil	Preview Select
ID Task Type Difficulty Language Exercise Group Content 114 SQL-Queries easy english Student Database List courseCode of courses taught by lecturer 'Mil Preview Select		SQL-Queries	easy	english	Student Databas	E List all information (i.e., studentId, name, co	unt	Preview Select
ID Task Type Difficulty Language Exercise Group Content 114 SOL-Queries easy english Student Database List courseCode of courses taught by lecturer 'Mil Preview Select 115 SOL-Queries easy english Student Database List all information (i.e., studentid, name, count Preview Select	115				Listel Databases	List Avil details of all batals		
ID Task Type Difficulty Language Exercise Group Content 114 SOL-Queries easy english Student Database List courseCode of courses taught by lecturer Mil Preview Select 115 SOL-Queries easy english Student Database List courseCode of courses taught by lecturer Mil Preview Select 121 SOL-Queries easy english Hotel Database List full details of all hotels. Preview Select	115 121	SQL-Queries	easy	english	Hotel Database	List full details of all noters.		Preview Select
D Task Type Difficulty Language Exercise Group Content 114 SOL-Oueries easy english Student Database List courseCode of courses taught by lecturer Mil <u>Preview [Select</u>] 115 SOL-Oueries easy english Student Database List all information (i.e., studentid, name, court <u>Preview [Select</u>] 121 SOL-Oueries easy english Hotel Database List full details of all hotels. <u>Preview [Select</u>] 122 SOL-Oueries easy english Hotel Database List full details of all hotels in London. (Hint: <u>Preview [Select</u>]	115 121 122	SQL-Queries SQL-Queries	easy easy	english english	Hotel Database Hotel Database	List full details of all hotels in London. (Hint:		Preview Select Preview Select

Abbildung 2.63: Flexible Zuteilung von Übungsbeispielen

Exercise	Exercise Group	Course	Users			
Courses » Course: Demo	» <u>Course units</u> » Ta	sk declaration: Exam	ple1			
Task declara	ation detai	s				
General information E	ercise information	Task assignments	Reload			
Specify exercises to be as	ssigned to students, e	ither by fix or flexible	assignment:			
 Eix: Find a concret 	e exercise. The verv of	ame exercise will be	assigned to each stude	nt when nerforming to	skassignmente	
 Flexible: You can s 	specify exercise para	neters and exclude e	xercises by writing an ap	propriate SQL query.	ion ao orgin fielito.	
Fitting exercises w	ill be assigned to stu	dents by random.				
Exercise information						
Assignment type:	Fix assignment (s	witch to <u>flexible assic</u>	inment)			
Exercise ID:	114					
Task type:	SQL-Queries				~	
Exercise group:	Student Databa	se			~	
Difficulty:	easy				~	
Language:	english				~	
						Search Save

Abbildung 2.64: Fixe Zuteilung eines Übungsbeispiels

In einer zusätzlichen Ansicht können die aktuellen Zuteilungen der Aufgabe zu Studenten betrachtet werden (siehe Abbildung 2.65). Zu beachten ist, dass zu dem Zeitpunkt, in dem eine Aufgabe zu einem Studenten zugeteilt wird, der in der Aufgabe definierte Zeitrahmen, sowie die Abgabe- und die Korrekturfrist übernommen werden. Werden diese Informationen zu einem späteren Zeitpunkt für die Aufgabe geändert, so werden sie nicht automatisch auf alle aktuellen Zuteilungen übernommen, da für einzelne Studenten individuelle Fristen eingestellt sein können (etwa bei der Verlängerung der Abgabefrist für einen Studenten). In Abbildung 2.65 ist beispielsweise zu sehen, dass zur Aufgabe zwei Zuteilungen existieren, wobei sich die Anzeige- und die Abgabefrist der ersten Zuteilung von den in der Aufgabe definierten Fristen unterscheiden. Abbildung 2.66 zeigt die Anpassung der Zuteilungen an die Aufgabe, indem die entsprechenden Informationen ausgewählt und die Änderungen bestätigt werden.

Data & Knowledge Engineering								
Exercise	Exercise	Group	Course	Users				
oureas » Courea	Demo » Cours	e unite » Taek d	leclaration: F	vomnle1				
		<u>e units</u> » Tasku	lecial alloit. L	vanipier				
ask dec	laration	details						
eneral informati	on Exercise int	formation Tas	sk assignme	nts Reload				
elect information	to propagate to a	all assignments	based on th	e current task.				
General task info	rmation							
Show from:					01-01-2003 23:59:5	9		
Bhow until:					01-01-2050 23:59:5	9		
	1line:				01-01-2050 23:59:5	9		
Submission dea	anno.				01-01-2050 23:59:5	9		
Bubmission dea Correction deadl	ne:							
Submission dea Correction deadl	ne:							Apply
Submission dea Correction deadl urrently 2 studen Registration	ne: t assignments b First name	ased on this tas Last name	sk: Show	Show until	Submission deadline	Correction	Submission	Apply Points (max:
Submission dea Correction deadl urrently 2 studen Registration Nr	t assignments b	ased on this tas Last name	sk: Show from	Show until	Submission deadline	Correction deadline	Submission	Apply Points (max: 1.0)
Submission dea Correction deadl urrently 2 studen Registration Nr 1 demo	t assignments b First name demo firstname	ased on this tas Last name demo lastnamee	sk: Show from √	Show until 01-01-2006 23:59:59	Submission deadline 01-01-2006 23:59:59	Correction deadline √	Submission view	Apply Points (max: 1.0) 1



ourses » <u>Course: I</u>	Demo » <u>Course</u>	<u>e units</u> » Task decla	aration: Exam	ple1				
Task decl	aration	details						
General information	Exercise inf	ormation Task a	ssignments	Reload				
• 2 assi	gnments have l	been updated.						
Select information to	propagate to a	II assignments ba	sed on the cu	rrent task.				
General task inforr	nation							
Show from:					01-01-200	03 23:59:59		
Show until:				V	01-01-205	50 23:59:59		
Submission deadli	ne:			✓	01-01-205	50 23:59:59		
Correction deadline	в:				01-01-205	50 23:59:59		
								Apply
Currently 2 student a	essignments ba	used on this task:	Show	Show	Submission	Correction	Submission	Points (max:
Currently 2 student a	essignments ba First name demo	used on this task:	Show from	Show until	Submission deadline	Correction deadline	Submission	Points (max: 1.0) 1
Currently 2 student a	essignments ba First name demo firstname	Last name demo lastnamee	Show from √	Show until √	Submission deadline √	Correction deadline √	Submission	Points (max: 1.0) 1

Abbildung 2.66: Anpassung von Zuteilungen einer Aufgabe zu Studenten

2.4.6. Anzeige der Ergebnisse von Studenten in einem Kurs

Innerhalb eines ausgewählten Kurses (siehe Abschnitt 2.4.3) können alle Studenten angezeigt werden, die für den Kurs aktuell angemeldet sind, sowie die Ergebnisse dieser Studenten bei der Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben betrachtet werden. Abbildung 2.67 zeigt etwa eine Übersicht, der entnommen werden kann, dass zum ausgewählten Kurs zwei Studenten angemeldet sind. Zusätzlich enthaltet die Übersicht Informationen über die erreichten Punkte zu allen im Kurs definierten Aufgaben.

Data & Kr Engine	rowledge eering					Help Home Logout
Ð	xercise Exercise Grou	up Course	Users			
Courses	» <u>Course: Demo</u> » Students					
Stuc	dents assigned	to this course				
Show ur	nits Export					
2 studen	its found. Select a student to se	ee details.				
R	egistration Nr	First Name	Last Name	Points (max: 187.0)	%	
1 de	emo	demo firstname	demo lastnamee	11,5	6.15	
2 <u>st</u>	tudent	student	student	0	0.00	
Logond						
Legenu						
S' is the	number of points suggested b	y the e lutor system.				
'T' is the	number of points designated b	iy the human tutor.				
E' is the	effective number of points. This	s is either based on human tutor p	oints or, if human tutor points are not	set, on points suggested by the eTutor sy	stem.	
M'is the	maximum number of points th	at can be reached.				
14 denote	es that the submission has not	been graded.				
'~' denote	es that no submission exists fo	or the task.				
'×' denote	es that task has not been assig	gned to student yet.				
'n.a.' den	otes that information is not ava	ilable.				

Abbildung 2.67: Anzeige der zu einem Kurs zugeteilten Studenten

Durch Auswahl eines Studenten in dieser Übersicht können die Details zu den Ergebnissen bei der Bearbeitung der Aufgaben angezeigt werden (siehe Abbildung 2.68). Die in dieser Übersicht enthaltenen Informationen entsprechen den Informationen, die für Studenten in der Studentensicht angezeigt werden (siehe Abschnitt 2.2.3). Hier können auch der Angabetext (siehe Abbildung 2.69), die abgegebene Lösung (siehe Abbildung 2.70), sowie ein eventuelles Feedback des für die Korrektur zuständigen Tutors (siehe Abbildung 2.71) abgerufen werden.

Data & Kr Engine	te nowledge sering											
E	xercise E	Exercise Gro	up	Course		Users						
Courses	s » Course: Demo s	Students :	Student	demo								
Stuc	dent resu	lts										
Export												
Export												
a												_
Studen	t Information					domo						
First N	auori Nr.					demo frotnomo						
FIRSTING	ame.					demo instrame						
Lastina	ame:					demo lastnamee						
Un	it	Task No.	Task ID	Task Name	Submission	Submission date	Feedback	Tutor	Po	oint	5	
									s	Т	E	м
SC 🕅	L Queries										1	12.0
		1	249	Example1	view	28-02-2006 08:10:12	view	etutor@dke.uni-linz.ac.at	1	1	1	1.0
		2	252	Example1	view	28-02-2006 08:07:28		etutor@dke.uni-linz.ac.at	0	-	0	1.0
		3	250	Example2	~	~	~	~	~	~	~	2.0
		4	253	Example2	view	28-02-2006 07:50:54		etutor@dke.uni-linz.ac.at	0	-	0	2.0
		5	251	Example3	~	~	~	~	~	~	~	3.0
		6	254	Example3	view	05-10-2005 13:33:22		etutor@dke.uni-linz.ac.at	0	-	0	3.0
► JD	BC										~	110.0
► RA	-Demo										7	26.0
► SG	L-Demo-Queries										3,5	39.0
Tot	tal										11,5	187.0



Re	gistration Nr:				(
Fire	st Name:					😻 http://etutor.dke.uni-linz.ac.at - Assignment - Mozilla Firefox
Las	st Name:					Task - Example1
						Deadline: 1/1/50 11:59 PM
	Unit	Task No.	Task ID	Task Name	Subi	Ein Flätten-Labei verwendet die unten angetunten Labeilen. Angaben zu kunstern werden in der Labeile artisst abgelegt, sie umfassen deren Namen (mame) und Nationalitä (nationality). Von Musik-Platten werden in der Tabelle record deren D (recordid), Künstler (artistName). Titel (tite), Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (type, nimmt der Wert "Album" oder Stende an), sowie das Gener (marget). Erscheinungsdatum (releaseDate) und Typ (type, nimmt der Net "Album" oder
•	SQL Queries					Tracks in der Tabelle track verwaltet, die je Track außer der Track-Nummer (tnumber) noch dessen Titel (tittle) und Länge
		1	249	Example1	view	(length) umfasst. Eine Platte kann auf verschiedenen Medien (etwa als CD und Musik-Kassette) vertrieben werden. Angaben
		2	252	Example1	view	(price) der Platte in der Form des jeweiligen Mediums gespeichert. Die Tabelle genre enthält Informationen zum Genre, sowie
		3	250	Example2	~	dessen Bezeichnung (name).
		4	253	Example2	view	Relationen (Primärschlüssel sind unterstrichen, Fremdschlüssel kursiv dargestellt):
		5	251	Example3	~	artist (name, nationality) (view)
		6	254	Example3	view	record (recordid, anistivame, title, releaseDate, type, genreid) (view) track (recordid thumber, title, length) (view)
►	JDBC					distribute (<i>recordid</i> , media, price) (View)
►	RA-Demo					genre (<u>genreld</u> , name) (<u>View</u>)
►	SQL-Demo-Queries					Inklusionsabhängigkeiten:
	Total					record(artistName) ist Teilmenge von artist(name) record(anneld) ist Teilmenge von genre/genreld)
						recordingenie for service and the service and
Lege	end					Your assignment
'S'is	the number of points s	uggested I	by the eTut	or system.		Gesucht sind Platten, die als Minidisc (media=MD) erschienen sind. Auszugeben sind Name (aus der artist-Relation) und
T'is	the number of points d	lesignated	by the hum	nan tutor.		Nationalität des Künstlers sowie Titel der Platte. Die Ausgabe ist nach Name des Autors und Titel der Platte zu sortieren.
E'is	the effective number of	f points. Thi	s is either	based on hun	nan tu	Hint
M'is	the maximum number	r of points ti	hat can be	reached.		When you need help to the SQL module click here.
∵de	notes that the submiss	ion has no	t been gra	ded.		
~'de	notes that no submiss	ion exists f	or the task	L		
's' de	enotes that task has no	theen assi	aned to st	udentvet		

Abbildung 2.69: Anzeige des Angabetextes zu einer Aufgabe

Re	gistration Nr:						demo						
Fire	t Name:						demo firstname						
Las	t Name:						demo lastnamee						
•	Unit SQL Queries	Task No. 1 2 3	Task ID 249 252 250	Task Name Example1 Example1 Example2	Submis	ssion	Submission date ttp://etutor.dke.uni .ect a.name, a.n m artist a, rec	Feedback linz.ac.at - ationalit ord r, di	Tutor Electronic Tutor - g, r.title stribute d	Po S Mozilla .	T	s E [M 12 n
	10.00	4 5 6	253 251 254	Example2 Example3 Example3	view ~ <u>view</u>	whe	ere a.name=r.art ler by a.name, r	istname a .title	nd r.recordid=	d.recor	dio	d an	ıć
-	JDBC												
5	RA-Demu ROL Demo Overico												
-	Total												
	Totai					<		1111)	
ear	nd												
S'18	the number of points s	suggested k	by the ellut	tor system.									
T'is	the number of points o	lesignated l	by the hun	nan tutor.									
E'is	the effective number o	f points. Thi	s is either	based on hur	nan tutor	point	s or, if human tutor poir	its are not set	, on points suggeste	ed by the e	Tuto	or sys	tem.
M'is	the maximum numbe	r of points th	hat can be	reached.									
∵ de	notes that the submiss	sion has no	t been gra	ided.									

Re	gistration Nr:					demo						
Fire	st Name:					demo firstname						
Las	st Name:					demo lastnamee						
	Unit	Task No.	Task ID	Task Name	Submission	Submission date Feedback Tutor Points						
									S 1	ΓE	м	
V	SQL Queries									1	12.0	
		1	249	Example1	view	28-02-2006 08:10:12	View 🔞	http://etutor.dke.uni-li	nz.ac	.at		
		2	252	Example1	view	28-02-2006 08:07:28	-					
		3	250	Example2	~	~	~ 10	tor comments				
		4	253	Example2	view	28-02-2006 07:50:54						
		5	251	Example3	~	~	~					
		6	254	Example3	view	05-10-2005 13:33:22		etutor(@uketurininiz.ac.at		0	3.0	
►	JDBC									~	110.0	
►	RA-Demo									7	26.0	
►	SQL-Demo-Queries									3,5	39.0	
	Total									11,5	187.0	
l ear	and											
S'is	the number of points s	uggested k	by the eTut	tor system.								
T'is	the number of points d	esignated I	by the hum	nan tutor.								
E'is	the effective number of	points. Thi	s is either	based on hur	nan tutor point:	s or, if human tutor point	s are not se	et, on points suggested by t	he eTi	utor sys	tem.	
M'is	the maximum number	of points th	hat can be	reached.								
∵de	notes that the submiss	ion has no	t been gra	ded.								

Abbildung 2.70: Anzeige der abgegebenen Studentenlösung zu einer Aufgabe

Abbildung 2.71: Anzeige des Tutoren-Feedbacks zu einer Aufgabe

2.4.7. Bearbeitung von Informationen zu Tutoren in einem Kurs

Innerhalb eines ausgewählten Kurses (siehe Abschnitt 2.4.3) können die Benutzer angezeigt werden, die als Tutoren für den Kurs eingetragen sind (siehe Abbildung 2.72). Einzustellen ist in dieser Übersicht die Gewichtung der Tutoren, die bei der Zuteilung von Abgaben zu Tutoren berücksichtigt wird. Dadurch ist es etwa möglich, die Anzahl der innerhalb des Kurses abgegebenen Lösungen gleichmäßig oder nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel auf Tutoren zu verteilen. Tutoren, die als *Super Tutor* eingetragen werden, werden bei der Zuteilung von Abgaben zwar nicht explizit miteinbezogen, haben aber die Berechtigung, alle Abgaben einzusehen und zu bearbeiten, selbst wenn diese zu einem anderen Tutor zugeordnet sind. In Frage kommen nur Abgaben zu Aufgaben, in denen vermerkt ist, dass Abgaben durch Tutoren zu korrigieren sind (siehe Abschnitt 2.4.5).

					Florinn	ic Tuitor		Help						
Q	Re							Home	-					
E	ngineering							Logou	ıt					
	Eversise	Eversie	Group	Course	Lienze									
	Exercise				Users									
Courses > Course: Demo > Tutor assignments														
Tutor assignments														
Reload														
2 tuto	2 tutors assigned to this course.													
- Specify the proportions of student submissions which tutors of this course are responsible for. This applies only to submissions for tasks which have been declared to be reviewed by human														
tutor	s. Tutors ma	arked as super tu	tors have access ti	o any submission.										
	ID	User Name	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor							
1	2	tutor	tutor	tutor										
2	10001	testtutor	test	tutor										
							Save	J						
Sele	ct this buttor	n to perform tutor	assignments.											
As	nnia													
	sign													

Abbildung 2.72: Bearbeitung von Informationen zu Tutoren in einem Kurs

Abbildung 2.73 zeigt ein Beispiel für eine Einstellung, in der der erste Tutor eine Gewichtung von 7 Einheiten erhält. Nachdem kein weiterer Tutor in die Gewichtung miteinbezogen wird, werden dem Tutor in dieser Einstellung alle in Frage kommenden Abgaben zugeteilt. Im Gegensatz dazu wird für den zweiten Tutor in Abbildung 2.74 ein Gewicht von 3 Einheiten festgelegt. Abbildung 2.75 veranschaulicht, dass Änderungen explizit gespeichert werden müssen, bevor sie übernommen werden.

	Exercise	Exercise	Group	Course	Users		
<u>Cor</u>	rses » <u>Cour</u>	se: Demo » Tutor :	assignments				
Τı	utor as	ssignmer	nts				
Re	oad						
	• Up	odate of tutor inform	nation was succes	sful.			
2 tu	ors assigne	d to this course.					
Spe tuto	cify the prop 's. Tutors m	ortions of student : arked as super tuti	submissions which ors have access to	n tutors of this cour any submission.	se are responsible for. This	s applies only to submissions for tas	ks which have been declared to be reviewed by hur
	ID	User Name	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor
1	2	tutor	tutor	tutor	100%	7	
2	10001	testtutor	test	tutor			✓
							Save
Seli	ect this butto	n to perform tutor a	assignments.				

Abbildung 2.73: Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 1)

	Exercise	Exercise	Group	Course	Users			
Cour	ses » <u>Cour</u>	<u>se: Demo</u> » Tutor a	assignments					
Tu	tor as	ssignmen	its					
Reli	ad							
	• Up	date of tutor inform	nation was succes	sful.				
2 tute	ne secinna	d to this course						l
2 100	ins assigne	a to this course.			and the second state of th		a tha she had to be a star of the star of	a dama dika kao manjanya diku kuma an
spec tutor:	ity the prop s. Tutors ma	ortions of student s arked as super tuto	ubmissions which irs have access to	any submission.	urse are responsible for. This	s applies only to submissions for ta	sks which have been d	aclared to be reviewed by human
	ID	User Name	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor	
1	2	tutor	tutor	tutor	70%	7		
2	10001	testtutor	test	tutor	30%	3		
							Save	
Sele	ct this butto	n to perform tutor a	ssignments.					
As	sign							

Abbildung 2.74: Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 2)

	Exercise	Exercis	e Group	Course	Users		
Cou		roo: Domo - Tuto	accianmonto				
<u>C00</u>	rses » <u>Cou</u>	ise. Demo » rutor	assignments				
тι	itor a	esianme	nte				
	nora	ssignine	111.5				
Rel	oad						
	• U	odate of tutor infor	mation was succ	essful.			
I							
2 tut	ors assigne	ed to this course.					
Sper	cify the prop	ortions of student	submissions wh	ich tutors of this cou	urse are responsible for. T	'his applies only to submission	s for tasks which have been o
tutor	s. Tutors m	arked as super tu	tors have access	to any submission.			
	ID	User Name	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor
1	2	tutor	tutor	tutor	100%	7	
2	10001	testtutor	test	tutor	0%	0	
							Save
L							
Sele	ct this butto	n to perform tutor	assignments.				
As	sign						

Abbildung 2.75: Gewichtung von Tutoren in einem Kurs (Teil 3)

Auf Basis dieser Einstellungen können Zuteilungen aller in Frage kommenden Abgaben durchgeführt werden. Bei einer erfolgreichen Durchführung wird der Benutzer über die Menge der zugeteilten Abgaben informiert (siehe Abbildung 2.76). Ebenso erhält der Benutzer Informationen, welche Gründe dafür verantwortlich sein können, falls keine Abgaben für eine Zuteilung gefunden wurden (siehe Abbildung 2.77).

tarrer are	e Exerc	tise Group	Course	Users		
Courses » Co	urse: Demo » Tut	or assignments				
Tutor a	ssianme	ents				
	looigiiii	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				
Reload						
•	Tutor assignment	was successful. Fo	ound one submiss	ion to assign tutors to.		
2 tutors assig	ned to this course					
Specify the pro tutors, Tutors	portions of stude marked as super	nt submissions wh tutors have access	ich tutors of this co to anv submission	urse are responsible for. 1	This applies only to submissions fo	or tasks which have been
	Lloor Nome	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor
ID	User marrie					
ID 1 2	tutor	tutor	tutor	100%	7	
ID 1 2 2 100001	tutor testtutor	tutor	tutor tutor	100%	7	
ID 1 2 2 10001	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%	7	⊂ ✓ Save
ID 1 2 2 10001	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%	7	☑ ✓ Save
ID 1 2 2 10001 Belect this but	tutor testtutor ton to perform tuto	tutor test	tutor tutor	100%	7	☑ ✓ Save
ID 1 2 2 10001 Select this but Assign	tutor testtutor ton to perform tuto	tutor test	tutor tutor	100%	7	☑ ☑ Save
ID 1 2 2 10001	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%		☑ ✓ Save
ID 1 2 2 10001 Select this but Assign	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%		Save
ID 1 2 2 10001 Select this but Assign	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%		Save
ID 1 2 2 10001 Select this but Assign	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%		Save
ID 1 2 2 10001 Select this but Assign	tutor testtutor	tutor test	tutor tutor	100%		Save

Abbildung 2.76: Zuteilung von Tutoren zu abgegebenen Studentenlösungen (Teil 1)

No tutor assignme No tu All rei huma No no igned to this course	nts performed. Po tors assigned to th evant submission in tutor and the sul in-super tutor sper	ssible reasons: ils course. s already are assig omission deadline cified with a weight	ined to a human tutor. Subi has been passed. greater than 0.	missions are relevant if they are di	eclared to be reviewed by a
• No ni igned to this course	in-super tutor spei	cified with a weight	greater than 0.		
proportions of stude	nt submissions wh	ich tutors of this co	uurse are responsible for 1	This applies only to submissions f	or tasks which have been declared to be reviewer
's marked as super i	utors have access	to any submissior	1.		
User Name	First Name	Last Name	Assignments (%)	Assignment weight	Super tutor
tutor	tutor	tutor	100%	7	
testtutor	test	tutor			
					Save
1	User Name tutor 1 testtutor	User Name First Name tutor tutor I testlutor test	User Name First Name Last Name tutor tutor tutor testtutor test tutor	User Name First Name Last Name Assignments (%) tutor tutor tutor 100% testtutor test tutor	User Name First Name Last Name Assignments (%) Assignment weight tutor tutor tutor 100% 7 testtutor test tutor 100% 100%

Abbildung 2.77: Zuteilung von Tutoren zu abgegebenen Studentenlösungen (Teil 2)

2.4.8. Zusammenlegen von Accounts

Das Zusammenlegen von Benutzer-Accounts ist eine Funktionalität, die derzeit als Prototyp realisiert ist. Die Benutzerschnittstelle zeigt somit lediglich die Möglichkeit auf, wie zwei verschiedene Benutzer ausgewählt und alle Informationen des zu löschenden Benutzers auf den verbleibenden Benutzer übertragen werden können, ohne dass die Änderungen tatsächlich durchgeführt würden. Der Menüpunkt, über den diese Funktionalität erreichbar ist, wird in Abbildung 2.78 dargestellt.



Abbildung 2.78: Menü für die Bearbeitung von Benutzern

Der erste Schritt bei der Zusammenlegung von Accounts betrifft die Auswahl zweier Benutzer (siehe Abbildung 2.79). Die Suche nach Benutzern wird über Kriterien bestimmt, die in der Suchmaske enthalten sind. Aus der Ergebnisliste, die bei einer Suche anhand der angegebenen Kriterien angezeigt wird, können Benutzer ausgewählt werden (siehe Abbildung 2.80).

Exercise Group	Course Users	ertronic Tutr		Help Home Logout
Merge accounts: Search (Test version) [Search] Compare [Merge]	ı users			
Selected users User ID: Login name: Lastname: Firstname: E-Mail: Global roles:	Deselec	User ID: Login name: Lastname: Firstname: E-Mail: Global roles:	Deselec	
Search Fitters User ID: Login name: Lastname: Firstname:			Remove filters Search	

Abbildung 2.79: Zusammenlegen von Accounts

Exercise	Exercise Group	Course Use	ers			
Merge acc	ounts: Search i	isers				
(Test version)						
Search Compare	Merrie					
Compare]	merge					
Enlected years						
Selected users			1			_
i i i i i i i i i i i i i i i i i i i			1			
User ID:	9999	Deselec	User ID:	1		Deselec
Login name:	demo		Login name:	student		
Lastname:	demo lastnamee		Lastname:	student		
Firstname:	demo firstname		Firstname:	student		
E-Mail:	etutor@dke.uni-linz.ac.at		E-Mail:	student@student.	at	
Global roles:	user		Global roles:	user		
Soorah Filtoro						
Search Filters						
OSEI ID.						
Login name:	stude	ent				
Lastname:						
Firstname:						
					Remove f	Iters Search
					rtemorer	
One item found.						
1						
ID User Name	First Name	Last Name	E-Mail		Roles	
1 student	student	student	student@student.at	00.000.000.000.00000	user	Select
		1 2/10				

Abbildung 2.80: Zusammenlegen von Accounts - Suche

Sobald zwei Benutzer auswählt sind, können im nächsten Schritt alle benutzerbezogenen Informationen betrachtet werden, die bei der Zusammenlegung berücksichtigt werden müssen (siehe Abbildung 2.81). Hier kann eine Liste von Kursen durchgearbeitet werden, die sich aus der Menge aller Kurse ergibt, in denen zumindest einer der Benutzer entweder als Assistent, Tutor oder Student eingetragen ist. Für jeden Kurs werden die Rollen der Benutzer angezeigt, sowie eine Auflistung von Aufgaben, die innerhalb des Kurses definiert sind. Pro Aufgabe und Benutzer ist markiert, ob die Aufgabe dem Benutzer als Student zugeteilt ist oder nicht. Im Falle einer Zuteilung kann den angezeigten Informationen weiterhin entnommen werden, ob der Benutzer zu dieser Aufgabe eine Lösung abgegeben hat, wie diese Lösung bewertet wurde und ob eine Korrektur durch einen Tutor vorliegt. Diese Gegenüberstellung ist wichtig, um Konflikte bei der Zusammenlegung der Benutzer auflösen zu können. Ein Konflikt liegt vor, falls eine Aufgabe zu beiden Benutzern gleichzeitig zugeordnet ist. In diesem Fall muss für die entsprechende Aufgabe der Benutzer ausgewählt werden, dessen Zuteilung bei der Zusammenlegung enthalten bleibt.

Search Compare Merge															
20 courses found, displaying <u>First/Prev] 1</u> , 2 , <u>3</u> , <u>4</u> , <u>5</u> , <u>6</u> , <u>7</u> , <u>8</u>	2 to 2. [Next/]	_ast]													
Course information															
Name:			D	atenmodellie	rung WS04										
From: To:			0	1-10-2004											
Student:				9											
Tutor:															
Assistant:															
Save settings															
Unit		Tas	k No.	Task ID	Task Name	Assig	nment		Submissio	n	Feedbac	k	Point E	s	м
Relationale Algebra															11.0
	ĝ	ĝ	1	544	Beispiel 1	view	⇔	view	~	~	~	~	~	~	1.0
	ġ	9	2	545	Beispiel 2	view	⇔	view	~	~	~	~	~	~	1.0
	8	9	3	546	Heispiel 3	view	⇔	VIEW	~	~	~	~	~	~	2.0
	8	8	4	540	Beispiel 5	VIEW	⇔	VIEW	~	~	~	~	~	ĩ	2.0
	8	v ð	6	549	Beispiel 6	View		view	~	~	~	~	~	~	3.0
	ð	ð		Select all co	nflicting task assi	anments		<u>1010</u>							0.0
DBC		u			intering table according										16.0
	\$		1	566	Beispiel 1	view			~		~		~		1.0
	\$		2	567	Beispiel 1	view			~		~		~		10.0
	\$		3	568	Beispiel 2	view			~		~		~		5.0
Database Design	8	8	1	542	Baichial 1	view		view	view				0		34.0
	ð	ů ů	2	543	Beispiel 2	view	-	view	~ ~	~	~	~	~	~	2.0
	2		3	579	Beispiel 1	view			view				0		5.0
	2		4	587	Beispiel 1	view			view				0		2.0
	<mark>،</mark>		5	588	Beispiel 2	view			view				0		2.0
	.		6	589	Beispiel 3	view			view				0		2.0
	ŷ		7	585	Beispiel 1	view			view		-		0		4.0
	ا		8	586	Beispiel 1	view			view		-		0		5.0
	\$		9	578	Beispiel 1	view			view		-		0		3.0
	*		10	575	Beispiel 1	VIEW			VIEW		-		U		1.0
	*		12	570	Beispiel 2	VIEW			view				0		1.0
	V		13	573	Beispiel 1	view			view		_		0		2.0
	ě.		14	574	Beispiel 2	view			~		~		~		2.0
	<mark>ک</mark> کړ			Select all co	nflicting task assi	gnments									
		ĝ													15.0
30L	الله الله الله	ġ									-		0		1.0
sαL		ğ	1	550	Beispiel 1	view			view						
50L		ğ	1 2 2	550 551	Beispiel 1 Beispiel 2	<u>view</u> <u>view</u>			view ~		~		~		2.0
50L		ĝ	1 2 3	550 551 552	Beispiel 1 Beispiel 2 Beispiel 3	view view view			view ~ ~		~		~		2.0 2.0 2.0
50L		ð	1 2 3 4	550 551 552 553	Beispiel 1 Beispiel 2 Beispiel 3 Beispiel 4 Beispiel 5	view view view view			<u>view</u> ~ ~ ~		~ ~ ~		~ ~ ~		2.0 2.0 3.0
SQL		Ŭ.	1 2 3 4 5 6	550 551 552 553 554	Beispiel 1 Beispiel 2 Beispiel 3 Beispiel 4 Beispiel 5 Beispiel 6	view view view view view			<u>view</u> ~ ~ ~ ~ ~ ~		~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~		~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~		2.0 2.0 3.0 3.0 4.0

×' denotes that the task has not been assigned to the student yet.

n.a.' denotes that information is not available.

Abbildung 2.81: Zusammenlegen von Accounts – Auflösung von Konflikten

Nach Auswahl der Benutzer und Auflösung von eventuellen Konflikten wird in der in Abbildung 2.82 gezeigten Seite die Zusammenlegung der Accounts veranlasst. Dazu muss der Benutzer gewählt werden, der im eTutor-System erhalten bleibt. Der nicht ausgewählte Benutzer wird hingegen im Falle einer erfolgreichen Zusammenlegung gelöscht und alle Aufgabenzuteilungen auf den verbleibenden Benutzer übertragen, sofern kein Konflikt vorliegt bzw. der Konflikt im oben beschriebenen Schritt aufgelöst wurde.

Abbildung 2.82: Zusammenlegen von Accounts - Auswahl des Benutzers

Abbildung 2.83 zeigt die Meldung des eTutor-Systems bei einem fehlgeschlagenen Versuch, die ausgewählten Accounts zusammenzulegen. Angezeigt wird in diesem Fall der Hinweis, dass es noch nicht aufgelöste Konflikte gibt. D.h. es existiert noch mindestens eine Aufgabe, die beiden Benutzern gleichermaßen zugeteilt sind, und wo noch kein Benutzer ausgewählt wurde, dessen Zuteilung im System erhalten bleibt.

Exercise Bivercise Group Course Users	
Merge accounts: Perform merge	
(Test version)	
[Search] [Compare] [Merge]	
Merging failed. Please resolve all conflicts between tasks equally assigned to both users. There are 47 unresolved conflicts.	
Please select the user account to remain in the system. The other user account will be deleted.	
O D student	
Merge	

Abbildung 2.83: Fehlgeschlagenes Zusammenlegen von Accounts